

Handball

IN ESSEN

130. AUSGABE

17. März 2025
Schutzgebühr: 3,- €



ALLBAU-Allstars-Benefizevent: 10.400,- EUR für „Storp9“

Rollstuhlhandballer hatten beim Einlagepiel Premiere

Julia Braam von der „Handball in Essen“-Redaktion überreicht den Spielball zur Rollstuhlhandballpartie an Meggi Meurer (links) und Sabine Thelen (rechts). Es spielten die Rollstuhlteams von HSG Am Hallo, ASV Rolli Rockets Aachen und BTB Rolling Bandits 1908 Aachen gegeneinander.

Einen ausführlichen Bericht in Bild und Wort entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe.

Foto: handball-in-essen.de



Merco

GASE & ZUBEHÖR



Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Was machst du da?



Sauberes Wasser!

Ich Sorge für gesundes Trinkwasser. Und die Zusatzleistungen wie Jobrad und Altersvorsorge möchte ich nicht mehr missen.

Wir suchen ab sofort:

Planer/Zeichner/Ingenieure der Siedlungswasserwirtschaft.

Bewirb dich jetzt: stadtwerke-essen.de



Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Offensiv oder defensiv? Hauptsache aktiv.

Wir sind für mehr Sport in der Region.

Unsere Mitmenschen sollen ihre Leidenschaft zum Handballsport in der Nähe ausleben können. Daher unterstützen wir aktiv lokale Vereine des Handballs. Mehr dazu und zu unserem weiteren Engagement finden Sie unter [sparkasse-essen.de](https://www.sparkasse-essen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

www.essen-nord.de



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN



Liebe Handballfreunde,

Endspurt in der Handball-Saison 2024/2025.

Zweitligist TUSEM Essen hat aktuell –weiterhin– zwei Gesichter: Zuhause 10 Siege, 1 Niederlage gegen den BHC und auswärts bei 11 Niederlagen aus 11 Partien. Der Abstiegskampf läuft. Am 21. März 2025 kommt der Tabellenzweite GWD Minden zum „Hallo“, Anwurf ist um 19.30 Uhr.

In der Oberliga ist HSG Am Hallo obenauf und kann den Sekt kaltstellen! Bei nur zwei Minuspunkten und dem Rückrundenheimsieg gegen Dümpten hat das Team nun neun Punkte Vorsprung – die Regionalliga 25/26 kann kommen.

Die Berichte, Zwischenstände und News der jeweiligen Vereine nach zwei Dritteln der Saison entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe.

Das 11. „ALLBAU-Allstars“-Benefizspiel in der Klaus Schorn – Sporthalle war vor ausverkauftem Haus ein Riesenevent, vgl. Bericht und Bilderbogen. Hans Zilles wurde zum Ehrenmitglied des Handball-Kreises Essen ernannt.

Und das 25. Jubiläums-Beachhandballturnier des SC Phönix Essen steht bevor: am 05. und 06. Juli 2025 treffen sich die Senioren und Jugendlichen im Sand im Seaside-Beach, vgl. Flyer.

DANKE allen Berichterstatlern, Obleuten und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Ausgabe wiederum beigetragen haben! Anmerkungen und Kritik sind jederzeit willkommen.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe Nr. 130 – über 32 Jahre „Handball in Essen“ am Ball. Bis dahin allen Vereinen faire und verletzungsfreie Spiele.

Mitte Juni 2025 „lesen“, hören und sehen wir uns dann wieder wie gewohnt mit der 131. Ausgabe.

Ihre / Eure
Handball in Essen-Redaktion



INHALT

Titel	Premiere: Rollstuhlhandball
Editorial / Impressum	Seite 1
2. HBL-Bundesliga: TUSEM Essen	Seite 3
Nachlese: ALLBAU-Allstars 2025	Seite 5 - 7
Spieler-Portrait 24/25: Felix Göttler (# 4)	Seite 9
Nicolas Fischer, SuS Haarzopf	Seite 10
ETB Schwarz-Weiß Essen	Seite 12 - 14
HSG Am Hallo	Seite 15
SG TuRa Altendorf / HC Essen-West	Seite 18 - 20
SG 1 Burgaltendorf / Kupferdreh	Seite 21, 22
HSV Überrauch	Seite 23, 24
DJK Winfried-Huttrop	Seite 25 - 27
DJK Altendorf 09	Seite 31, 32
Hans Zilles wurde HKE-Ehrenmitglied	Seite 33
MTC Horst	Seite 34, 35
TV Cronenberg	Seite 37
25. Beachhandballturnier SC Phönix Essen	Seite 38
TUSEM Essen - Jugend	Seite 39, 40
HKE-Jugendwart Thomas Humpert berichtet	Seite 40
DJK Grün-Weiß Werden	Seite 42 - 44

IMPRESSUM

ÜBER 32 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der lfd. Spielzeit 24/25 mit den Ausgaben Nr. 128 - 131. Die Ausgaben gibt es am 09. Sept. 2024 (zum Saisonstart), am 16. Dez. 2024 weihnachtlich, am 17. März 2025 sowie im Juni 2025 (zum Saisonende 2024/2025).

Das Handball-Magazin, seit **nun schon über 32 Jahren** am Ball, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“ - Redaktion, online sowie über die Handball-Börse des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 3,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2025 beträgt nunmehr 20,- EUR p.a.

Die vorliegende **130. Ausgabe** datiert vom **17. März 2025**, laufend auch **komplett dual „online“** neben den Printausgaben.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wigge.media
Internet: www.wigge.media
Auf umweltfreundlichem
Papier gedruckt.
Fotos: Redaktion und
mit Genehmigung
(Michael Gohl,
Dennis Ewert)



SPARE 5%
MIT CODE:
HBESSEN2025



*Einlösbar nur einmal pro Kunde auf www.weplayhandball.de.
Gültig bis zum 30.09.2025. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Mutig, hungrig, kämpferisch – TUSEM Essen voller Tatendrang

Mit seiner jungen Truppe ist der TUSEM Essen nach der Winterpause nun in die Rückrunde gestartet. Bisher läuft die Saison wie erwartet. Sie weist ihre Höhen, genau so sehr auf wie ihre Tiefen. Dennoch konnte diese junge Mannschaft bereits einige Ausrufezeichen in dieser Saison setzen.

Eins machte die Mannschaft in der Hinrunde noch sehr stark und einzigartig. Als einzige Mannschaft konnte man in jedem

lennachbarn. Daher war dies ein sehr wichtiges Spiel, um sich ein wenig mehr Punkte Abstand auf die Abstiegsplätze zu erspielen. Leider konnte man einmal mehr nicht die Leistung aus den Heimspielen auch auswärts auf die Platte bringen und verlor auch dieses Spiel mit 9 Toren. So steht man auf Platz 15 mit achtzehn Punkten und einem Punkt Abstand auf die Abstiegsplätze, allerdings auch einem Punkt Abstand auf den elften Platz.

So bleibt die Ausgangslage weiterhin offen und vielversprechend und durch die enorm enge Punkteverteilung in der Liga gibt es für die Jungs der Ruhrpott Schmiede noch einiges an Punkten und Plätzen gutzumachen.

Nun liegt der Fokus auf dem letzten Drittel, welches von dieser Saison noch bevorsteht. Vom siebten März bis zum siebten Juni erwarten euch noch 7 Heimspiele in der Arena „Am Hallo“, in der ihr das Team gerne dazu antreiben könnt, eine neue Heimserie aufzubauen. Zudem sind auch einige Aktionen für

die Zuschauer geplant, weswegen es sich lohnt, mal vorbeizuschauen, denn mit euch im Rücken soll die Saison noch weiterhin erfolgreich gestaltet werden. Auch soll ihnen genügend Rückenwind für die verbleibenden Auswärtsspiele gegeben werden, sodass auch dort der Knoten platzt und nach den ersten Zählern die nächsten nicht lange warten müssen.

Die zweite Mannschaft des TUSEM:

Unsere zweite Mannschaft, welche in der 4. Liga an den Start geht, beendete das letzte Jahr mit einer anderthalbmonatigen Durststrecke. Doch im ersten Spiel des neuen Jahres konnte man mit einem Sieg diesen Negativlauf beenden und ein positives Zeichen setzen. Auch in den nächsten drei Spielen konnte man gegen Aachen (9. Platz) und Bonn (2. Platz) auswärts einen Sieg einfahren, ehe man auch im er-

sten Heimspiel der Saison gegen Dormagen (3. Platz) als Sieger vom Platz gehen sollte. So konnte man einige wichtige Punkte sammeln, um sich von den Abstiegsplätzen weiter zu distanzieren. Denn nun steht man auf dem elften Platz mit 7 Punkten Rückstand zu Dinslaken auf Platz zwölf. Auf Platz fünf fehlen ebenfalls gerade einmal vier Punkte. In den nächsten beiden Partien musste man sich jedoch gegen den Tabellenführer aus Ratingen und den vierten Platz aus Weiden geschlagen geben. Dennoch kann mit diesen Leistungen in den nächsten Spielen noch einiges in der Tabelle an Positionen gewonnen werden.

TUSEM A-Jugend (1. A-Jugend-Bundesliga):

Unsere A-Jugend hat es geschafft, sich für die höchste Spielklasse zu qualifizieren und läuft somit in der A-Jugend Bundesliga auf. In dieser belegen unsere Nachwuchsspieler aktuell den siebten der 10 Plätze. Der Abstand zu den hinteren Rängen beträgt dabei 7 Punkte und der Abstand zum vorausliegenden beträgt 3 Punkte. Gegen den hinteren Tabellennachbarn TSV Burgdorf konnte man mit drei Punkten gewinnen und auch gegen den THW Kiel konnte man einen Punkt in der eigenen Halle behalten. Daraufhin folgten vier Niederlagen, die erste gegen den aktuellen Tabellenzweiten, welchem man mit 3 Toren unterlag und dann einigen welche etwas deutlicher ausgefallen sind, wie beispielsweise die 35 zu 23 Niederlage gegen den neunten Platz aus Rostock. Dennoch kann man mit der Saison unserer Jugendspieler der Ruhrpott Schmiede sehr zufrieden sein.



(Foto: Dennis Ewert)

Heimspiel beide Punkte in der eigenen Halle behalten. Einziges Manko war die Auswärtsbilanz. Hier konnte man bisher noch keinen Punkt für sich gewinnen. Die Mannschaft ist allerdings weiterhin der festen Überzeugung und hat weiter den Willen, dies für die Rückrunde zu ändern. Zum Rückrundenstart gastierte man sofort gegen den aktuellen Tabellenführer, den Bergischen HC. Nach einer überlegenen ersten Halbzeit und einer 5 Tore Führung zur Halbzeit, wurde aus einer komfortablen Führung ein enges und hitziges Spiel, in welchem dann leider der BHC das Comeback perfekt macht und am Ende als erste Mannschaft zwei Punkte aus der Sporthalle „Am Hallo“ mit nachhause nimmt. In der darauffolgenden Woche zeigte sich Auswärts beim TuS Ferndorf dann wieder das typische Auswärtsgesicht und man unterlag mit einem 34 zu 30. Eine Woche später zeigte sich heim, allerdings auch wieder warum die Mannschaft gegen jeden gewinnen kann und man besiegte den HSC 2000 Coburg in einer dominanten Partie mit sechs Toren. Im darauffolgenden Spiel folgte ein Derby gegen den VfL Eintracht Hagen, den aktuell Sechszehnten der Tabelle und somit direkten Tabel-



(Foto: Dennis Ewert)



 /RISTORANTE-DAVINCI
  RISTORANTE_DAVINCI

Ristorante Da Vinci

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

- MITTAGS- & ABENDKARTE
- SONNENTERRASSE
- WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE







 0201 - 8 51 62 11
 WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE
 GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN




FAMILIE IST 

UNSER BIER SEIT 1867

 Axel Stauder
  Thomas Stauder

Stauder ist Familie

Brautradition in der sechsten Generation

Privatbrauerei Jacob Stauder • Essen
 stauder.de |  

Ausverkauftes Haus und fast 100 Tore!

TUSEM gegen AllbauAllstars wieder ein Erfolg!

Jedes Jahr steht für den Handball-Zweitligisten TUSEM Essen ein besonderes Spiel während der Winterpause an. Auch dieses Mal ging es wieder gegen die von über 5.000 Online-Votern gewählten AllbauAllstars, eine Auswahl von Essener Amateurhandballern. Die rund 850 Zuschauer in der ausverkauften Klaus-Schorn-Sporthalle auf der Margarethenhöhe sahen ein tolles Spektakel und brachten eine tolle Spendensumme ein: 10.400 Euro kamen für das Stadtteilprojekt „Storp 9“ im Essener Südostviertel zusammen – das ist die Rekordinnahme im Rahmen der 12-jährigen Geschichte des Benefizspiels.

Am Ende stand ein 50:46 auf der Anzeigetafel – es gab also oft genug Grund zur Freude und langweilig wurde es zwischen dem TUSEM und den AllbauAllstars nicht. Zu Beginn legte der Favorit stark los und zog auf 5:0 davon. Hier war der eine oder andere Unterschied zwischen den Profis und Amateuren zu erkennen, doch diese kämpften sich in die Partie. Thomas Vogt brachte mit seinem Tor die Halle das erste Mal zum Kochen und besorgte den ersten Treffer für den Au-

ßenseiter. Als dann im direkten Gegenzug Torhüter Oliver Denig einen TUSEM-Wurf parieren konnte, war die Stimmung endgültig angezündet.

Auf Seite des Zweitligisten gab es ebenfalls einige erfreuliche Dinge: unter anderem feierte Julius Rose sein Comeback nach einem Kreuzbandriss und konnte zum ersten Mal nach zehn Monaten wieder vor

Aber die AllbauAllstars standen dem in Nichts nach, sorgten auch immer wieder für überraschende Show-Einlagen. So gelang Kai Bonkowksi ebenfalls ein Kempa-Trick und auch jeder Ballgewinn der Stadtauswahl wurde frenetisch bejubelt. Als Allstar-Trainer Daniel Haase seine Joker einsetzte und zum Beispiel jeder Treffer seines Teams nun doppelt zählte, wurde auch das Ergebnis immer enger. „Mit den Jokern



Zuschauern spielen: „Es war ein bisschen aufregend, aber es war schon schön und ich hatte viele positive Gefühle dabei.“ Er und seine Mannschaft zauberten immer wieder mal, zeigten schöne Dreher und spektakuläre Kempa-Tricks.

haben wir schon noch versucht das Spiel zu drehen, ein bisschen ernst nimmt man es ja doch“, sagte Haase.

Letztendlich reichte es aus sportlicher Sicht zwar nicht zur Überraschung, doch darum





TUSEM ESSEN

2. HANDBALL-BUNDESLIGA

vs. AllbauAllstars

DIE BESTEN HANDBALLER AUS ESSEN

AUFSTELLUNGEN

TUSEM ESSEN

Trainer: Rudolf Jelinek
Trainer: Nelson Weisz

		Feldtore	Siebenmeter	Gesamt	Strafminuten
24	Dennis Wipf, TW				
42	Mats Haberkamp, TW				
87	Dominik Plaue, TV				
3	Christian Wilhelm, KM				
4	Felix Göttler, RL				
7	Fynn Hermeling, RL				
10	Finn Wolfram, KM				
15	Nils Homscheid, RM				
20	Jan Reimer, RA				
21	Felix Eißing, RA				
22	Dennis Szczesny, RL				
32	Jan Weiß, KM				
34	Lev Szuharev, RR				
55	Oskar Kostuj, RM				
63	Julius Rose, RM				
68	Tim Mast, LA				
73	Finley Werschull, LA				
91	Alexander Schoss, RR				

ALLBAUALLSTARS

Trainer: Daniel Haase
Trainerin: Michaela Wegner

		Feldtore	Siebenmeter	Gesamt	Strafminuten
31	Maurice Schubel (DJK Grün-Weiß Werden TW)				
69	Oliver Denig (DJK Winfried Huttrop TW)				
3	Henri Ernst (Kettwiger SV)				
5	Fabian Graf (HSV Überruhr)				
7	Leon Meyer (ETB Schwarz-Weiß Essen)				
8	Nicolas Fischer (SuS Haarzopf)				
9	Roman Schelberg (DJK Winfried Huttrop)				
10	Christian Bojahr (HSG am Hallo)				
17	Manuel Rademacher (DJK Grün-Weiß Werden)				
26	Frédéric Zillessen (HSG am Hallo)				
30	Christian Röckmann (Kettwiger SV)				
33	Florian Reimann (MTG Horst)				
34	Jasper Brocker (ETB Schwarz-Weiß Essen)				
45	Frederik Schulte (DJK Winfried Huttrop)				
52	Piet Wölm (HSV Überruhr)				
80	Kai Bonkowski (DJK Winfried Huttrop)				
83	Thomas Vogt (Kettwiger SV)				

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON:



ging es an diesem Abend ohnehin nicht. Die AllbauAllstars sorgten für viele tolle Momente und werden dieses Erlebnis wohl nicht vergessen. „Es hat sehr viel Spaß gemacht. Ich durfte drei Tore machen und bin sehr zufrieden“, sagte etwa Kai Bonkowski von der DJK Winfried Huttrop und ergänzte mit Blick auf den großen Gegner TUSEM: „Es ist deutlich körperlicher als ein normales Spiel. Und die haben ja auch noch nicht mal richtig ernst gemacht.“

ern, die zu dem großen Erfolg beigetragen haben!

Übrigens: Storp 9 möchte in diesem Jahr die Gelder für niederschwellige Sprachförderung einsetzen, (z.B. Sprachspielgruppen, Sprachcafe für Eltern und Kinder etc). Dabei soll sich die Förderung sich an alle Menschen (unabhängig von der Herkunft) im Südostviertel richten, die bildungsbenachteiligt sind.



Einlagespiel vorab mit Rollstuhlhandballern

Schon vor dem AllbauAllstar Game kam es in der Klaus-Schorn-Sporthalle zu einem Höhepunkt. Die Rollstuhlhandballmannschaften von der HSG Am Hallo, und den Aachener Teams der ASV Rolli Rockets und den BTB Rolling Bandits trafen in einem Freundschaftsspiel aufeinander und zeigten den Zuschauern ihren Sport. Ergänzt wurden die Teams durch Profis des TUSEM, die mal für ein paar Minuten in die Rolle eines Rollstuhlhandballers schlüpfen wollten. So auch Tim Mast: „Es war ganz cool zu sehen, dass man den Handball so vielfältig ausleben kann. Das zeigt, dass alles möglich ist. Es war ehrlicherweise recht anstrengend für die Arme. Ich finde, dass dieser Sport noch viel mehr Aufmerksamkeit erfahren sollte und ich glaube, dass es für uns eine tolle Erfahrung war.“

Generell war es wieder ein gelungener Abend auf der Margarethenhöhe und die Organisatoren Allbau und TUSEM danken allen Unterstützern wie westenergie, Stadtwerke Essen, RWE, Entsorgungsbetriebe Essen, Stauder, EDEKA Burkowski, Sparkasse Essen, „Handball in Essen“ und conenergy agentur und den vielen Zuschau-

TUSEM Essen - Allbau Allstars 50:46 (24:18)

TUSEM:

Wipf, Haberkamp (1 Tor), Plaue; Wilhelm (1), Göttler (6), Peter (4), Wolfram (3), Reimer (5), Eißing (8), Szczesny (3), Weiß (2), Szuharev (4), Kostuj (2), Rose (4), Mast, Werschull, Schoss (4), Neher (3).

Allstars:

Schubel, Denig; Ernst (1), Graf, Meyer (1), Fischer (5), Schelberg (2), Bojahr (1), Rademacher (4), Zillessen (2), Röckmann (1), Reimann (1), Brocker (4), Schulte (2), Wölm (3), Bonkowski (5), Vogt (12), Arns (2).



Horstmann Infrastruktur



Ein Unternehmen der vitronet Gruppe

Wir stellen ein und wollen dich bei uns ausbilden!

Wir, die Horstmann Infrastruktur GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Familienunternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert. Wir suchen aktuell Verstärkung für unser 230 Kolleg:innen starkes Team und wollen dich mit der Expertise unserer langjährigen Profis im **Kanalbau, Straßenbau oder Rohrleitungsbau (m/w/d)** ausbilden.

Deine Aufgaben:

- Abwechslungsreiche Ausbildung mit vielen interessanten und anspruchsvollen Projekten
- Ausheben und Sichern von Baugruben und Gräben
- Herstellen und Sanieren von Kanälen und Schächten für die Abwasserentsorgung
- Verlegen von Entwässerungsrohren unterschiedlicher Größe und Materialien
- Bedienen von modernen Maschinen und Geräten
- Errichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Weitere spannende Aufgaben nach Anforderung des Ausbildungsberufs

Du findest dich in den folgenden Qualifikationen wieder:

- Mindestens Hauptschulabschluss
- Gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- Freude an Technik und technisches Verständnis
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Körperliche Fitness

Bei uns erwarten dich folgende Benefits:

- **Top Ausbilder:** Feste Bezugspersonen mit langjähriger Erfahrung während der Ausbildung
- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem familienorientierten Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" großgeschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Auszubildende u.a. Azubiseminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung, sichere Übernahme nach der Ausbildung
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für die Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus



www.horstmann-infrastruktur.de

Bewirb dich jetzt bei uns:

Horstmann Infrastruktur GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
0208 / 7404960
E-Mail: verwaltung@horstmann-infrastruktur.de



Scannen und bei Instagram reinschauen!

Spieler-Portrait

Felix Göttler #4

24/25



Trikotnummer:	4
Geburtstag:	11.07.2005
Position:	Rückraum Links
Im Verein seit:	2024
Vertrag bis:	2026
Größe	1,92 m
Karriere bisher:	Rhein Neckar Löwen
Beruf:	Student
Hobbys:	Kaffee, Basketball, Freunde
Familienstand:	ledig
Lieblingfilm/-serie:	Top Boy
Lieblingsgetränk:	Wasser
Lieblingsgericht:	Wiener Schnitzel
Lieblingsverein:	Paris Saint Germain
Lieblingsfarbe:	Blau
Lieblingsurlaubsziel:	Kopenhagen
Lieblingsschulfach:	Französisch
Lieblingsautomarke:	Porsche
Lieblingstier:	Hai
Lieblinglied:	Sky and Sand
Lieblingsschauspieler:	Miles Teller
Lieblingsstadt:	Kopenhagen

SuS Haarzopf

Bei den Allbau-Allstars

Nach einigen Jahren konnte der SuS wieder einen seiner Spieler für das Allbauspiel nominieren. Nicolas Fischer, ein engagierter Spieler, der sich auch als Trainer in unsere Jugendarbeit mit einbringt, konnte sich beim öffentlichen Voting durchsetzen. Beim AllStar-Spiel konnte er sich mit Übersicht und guten Anspielen, aber auch mit 5 Treffern, der zweithöchsten Trefferzahl auf der Seite der AllStars, gut in das Spiel einbringen. Hier berichtet Nicolas, wie er die Teilnahme am Allstar-Spiel und das Drumherum erlebt hat:



Nicolas Fischer

„Am 24.01.2025 hatte ich die Ehre, am diesjährigen Allbau Allstar-Game mitspielen zu dürfen. Mein Verein, der SuS Haarzopf, hatte mich für das Auswahlverfahren nominiert und anschließend sammelte ich bei Familie, Freunden und Vereinskameraden fleißig Stimmen, so dass ich es geschafft habe, über das Zuschauer-Voting ins Allstar Team gewählt zu werden.

Beim Allstar-Spiel tritt jedes Jahr eine Auswahl aus Essener Amateurhandballern gegen die Bundesliga-Profis des TuSEM für einen guten Zweck an.

Als ich erfahren hatte, dass ich es tatsächlich ins Allstar-Team geschafft hatte, habe ich mich super gefreut und von Tag zu Tag stieg auch die Aufregung. Ein solches Ereignis, bei dem man gegen die 1. Mannschaft vom TuSEM, die man sonst nur bei ihren Ligaspielen von der Tribüne als Zuschauer ge-

sehen hatte, spielen durfte, war natürlich eine einmalige Chance.

Dass ich am Spieltag noch bis 17:30 Uhr eine Klausur geschrieben habe und auf direktem Wege aus der Uni in Dortmund zum Spiel gefahren bin, ließ die Aufregung auf den Tag noch ein bisschen größer werden.

Als ich an der Halle ankam und zum Aufwärmen das Spielfeld betrat, erwartete mich schon eine voll besetzte Tribüne, was man so aus den normalen Amateurspielen natürlich nicht gewohnt war. Auch hier stieg wieder die Aufregung, aber die Vorfreude aufs Spiel überwog.

Als das Spiel dann schließlich los ging, wurde ich die anfängliche Nervosität schon nach wenigen Minuten los, und der Spaß am Spiel wurde dafür immer größer. Mit den über 850 Fans in der Halle war die Stimmung von Anfang an überragend, und spätestens nach dem ersten Tor der Allstars, war die Halle regelrecht angezündet. Alle Tore und guten Aktionen auf dem Feld wurden mit Jubel und Applaus belohnt, so dass die Euphorie und die Spielfreude maximal waren. Gleichzeitig war es ein tolles Erlebnis, mal gegen eine so gute Mannschaft spielen und sich ein kleines Stück weit mit ihnen messen zu dürfen. Jedes Tor, was ich erzielen durfte, war ein ganz besonderes Gefühl, mit dem Wissen, dass man es geschafft hatte, die Abwehr und den Torwart einer Profimannschaft zu überwinden.

Der Spaß und das faire Miteinander standen bei alledem im Vordergrund. So musste beispielsweise zwischenzeitlich einer der TuSEM-Spieler bei den Allstars mitspielen und umgekehrt, und allgemein herrschte auf dem Feld eine nette und lustige Stimmung unter den Spielern beider Teams. Insgesamt war es ein tolles und einzigartiges Erlebnis, welches ich noch lange in positiver Erinnerung behalten werde.“

Es bleibt zu erwähnen, dass bei diesem Wohltätigkeitsspiel eine Rekordsumme eingenommen werden konnte, die dem Projekt Storp9 zugutekommt.

P.S.





RWE

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)

ETB trennt sich von Herren-Trainer Koljkovic

Nach nur etwas mehr als einem halben Jahr ist die Ära von Boban Koljkovic als Trainer der 1. Herren bereits beendet. Auch sonst ist viel los in der Spielzeit 2024/25. Wie die ETB-Mannschaften vor der heißen Phase der Saison stehen, lest ihr auf diesen Seiten:

Nach dem guten Saisonstart befand sich die erste Herrenmannschaft immer weiter auf Talfahrt; immerhin gelangen im Januar wichtige Siege in Dümpten und gegen die TG 81. Als Folge der schwachen Resultate und der Entwicklung der Mannschaft wurde nach der ärgerlichen Derby-niederlage gegen Werden Anfang Februar die Zusammenarbeit mit Trainer Boban Koljkovic beendet. Ein Effekt mit Wirkung: Bereits im ersten Spiel nach der Trennung gelang ein überraschender 31:30 Erfolg gegen den Tabellendritten aus Meerbusch, sodass sich die sehr junge Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt etwas Luft verschaffen und im engen Mittelfeld der Verbandsliga zur Karnevalspause auf Tabellenplatz acht klettern konnte. Mit mehreren Kandidaten für die



Bald mit neuem Trainer: Die Verbandsligaherren beim Heimsieg gegen Meerbusch

Nachfolge an der Bande steht man in guten Gesprächen – eine Einigung steht bevor. Bis zur endgültigen Klärung leitet Matthias Kuth das Training des Verbandsligateams.

Die zwischenzeitliche Schwächephase mit fünf Niederlagen in Serie hat die A1 eindrucksvoll überwunden und aus den letzten drei Partien die volle Punkteausbeute einfahren können. Die Dominanz in den Heimsiegen gegen Vorst und Homberg

war dabei durchaus beeindruckend und die Jungs befinden sich in der spielerischen Weiterentwicklung auf einem sehr guten Weg. Grund dafür sicherlich auch die enge Anbindung an Trainings- und Spielbetrieb der 1. und 2. Herrenmannschaft. Mit positivem Punktekonto steht das Team von Dominik Schulze und Taft Günther auf einem ordentlichen fünften Platz in der Oberliga.



Talfahrt überwunden: A1 in der Oberliga wieder in der Spur



Erfolgsverwöhnt: Die E1 nach dem Turniersieg in Remscheid

Erst im fünften Spiel der neuen Liga gelang der **A2** der erste Sieg – Nummer zwei und drei folgten direkt im Anschluss. Mit dabei auch ein rekordverdächtiger 51:50 Erfolg beim Tabellenführer in Neviges. In enger Zusammenarbeit mit der B-Jugend variiert die Kaderzusammenstellung von Spiel zu Spiel deutlich. Offensiv sind die Jungs gut drauf: Im Schnitt 39 geworfene Tore pro Spiel sind deutlich Ligabestwert. In der Tabelle reicht es derzeit nur zu Platz fünf, mit allerdings noch Luft nach oben.

Weiterhin nur sporadisch mit Glanzlichtern zeigt sich die **B-Jugend** in der Oberliga. In vielen Spielen lange Zeit auf Augenhöhe, fehlten oft nur Kleinigkeiten zu weiteren Punkten – so steht man nach 17 Spielen bei drei Siegen. Was die Mannschaft zu leisten im Stande ist, zeigte sie eindrucksvoll beim verdienten Heimsieg gegen den starken Tabellenzweiten interaktiv. Mit mehr Konstanz und weniger Personalnot sind weitere Siege durchaus realistisch.

Nach der knapp verpassten Qualifikation zur Regionsoberliga kann die **C1** in der zweitstärksten Gruppe ihr Potenzial noch nicht abrufen. Knappe Niederlagen gegen die außer Konkurrenz mit B-Jugendlichen spielenden Teams aus Kettwig und Lüttringhausen und eine heftige Klatsche gegen Gruppenprimus Lintorf nagten am Selbstvertrauen. In Sachen Abwehrarbeit fehlt zu oft C-Jugend-Niveau: Zuletzt reichten auch 40 geworfene Tore nicht zum Sieg. Zur Karnevalspause steht die C1 damit in der Tabelle aller Mannschaften nur auf Platz fünf.

Eine Gruppe tiefer hat die **C2** einen schweren Stand. Dauerhaft mit zahlreichen D-Jugendlichen verstärkt, sieht sich die Mannschaft immer wieder körperlich überlegenen Gegnern gegenüber. Spielerisch ist das Team durchaus konkurrenzfähig und war beispielsweise bei Tabellenführer Gerresheim lange auf Augenhöhe. Hier steht die individuelle Entwicklung der Jungs im Vordergrund, der aktuell fünfte Tabellenplatz mit 4:10 Punkten ist weniger entscheidend.

Mit der Qualifikation zur Regionsoberliga nach einer guten Vorrunde hat die **D1** ihr Saisonziel bereits erreicht. In einer Gruppe mit den besten D-Jugendlichen aus Essen, Wuppertal-Niederberg und dem Bergischen Land hängen die Trauben in vielen Spielen hoch für die Jungs, die einige klare Niederlagen hinnehmen mussten. Mit vier Siegen belegt man Tabellenplatz sechs, macht aber im Vergleich zur starken Konkurrenz weiter gute Fortschritte und will in der Rückrunde an die Top-Teams spielerisch näher heranrücken.

In der schwachen Kreisliga Essen belegt die **D2** einen sicheren zweiten Tabellenplatz. Erst im elften Spiel gab es gegen die verlustpunktfreien Kettwiger die erste Niederlage – (vor allem körperlich) etwas zu stark der Meisterfavorit aus dem Essener Süden. In den meisten übrigen Partien ist das Team von Nele Scholten und Kirsten Stenzel wenig gefordert; immerhin gibt das die Gelegenheit, die Spielanteile zu verteilen, Neueinsteiger gut zu integrieren und auch einigen E1-Spielern erste Spielerfah-

rungen in der D-Jugend zu ermöglichen.

Anfang Februar endete die Vorrunde im E-Jugendbereich. Neben dem guten Abschneiden der beiden Teams war auch der „WM-Effekt“ sehr erfreulich: Anfang des Jahres fanden viele Neuanfänger den Weg in die E-Jugend-Teams, die damit sehr gut aufgestellt in die neuen Ligen starten können:

Die **E1** spielte eine starke Runde und wurde mit 32:2 Punkten und beeindruckenden +366 Toren punktgleich mit Tabellenführer Tusem Zweiter. Im März geht es nun also in der Bestengruppe um den Kreismeistertitel, in der der Jahrgang 2014 eine gute Rolle spielen sollte und versuchen wird, Favorit Tusem ein Bein zu stellen. Die einseitigen Begegnungen der Vorrunde sollten dann der Vergangenheit angehören. Beim Neujahrsturnier der HG Remscheid setzte sich das Team während der Winterpause gegen namhafte Konkurrenz durch und feierte einen verdienten Turniersieg.

Ebenfalls mit ihrem Abschneiden zufrieden sein kann die **E2**, die als Achter der Vorrunde in der mittleren der drei Gruppen weiterspielen wird. Gegen die Top-Teams verkaufte sich der Jungjahrgang zu meist ordentlich, während man gegen die schlechter platzierten Mannschaften viele klare Siege einfahren konnte. Nun warten in der langen Runde bis Ende Juni noch zehn interessante Spiele gegen Teams auf Augenhöhe.



Gute Vorrunde: Der E-Jugend-Jungjahrgang feiert einen von vielen Siegen

Sehr gut aufgestellt ist der ETB auch weiterhin bei den Jüngsten: So nehmen in aller Regel sowohl bei den Anfänger- als auch bei den Fortgeschrittenenturnieren zwei Teams teil – und das zumeist ausgesprochen erfolgreich; wemgleich hier die rei-

nen Spielergebnisse keine Hauptrolle einnehmen. Vor allem der Altjahrgang 2016 ist mit mehr als 20 Kindern und viel spielerischem Potenzial absolut bereit für den Sprung in die E-Jugend. Im Bambini- und F-Jugend-Bereich verstärkt Tim Schattberg

(2. Herren) das Trainerteam aus Kirsten Stenzel, Frida Röder und Mika Brandenberg.

Matthias Kuth

REDAKTIONS-INFO:

Handball



ONLINE IN ESSEN

Das Handball-Magazin www.handball-in-essen.de erscheint neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett dual „online“!

Allen Handballfreunden in den jeweiligen Klassen einen weiterhin guten Saisonverlauf mit fairen und spannenden Partien beim Endspurt in der lfd. Spielzeit 2024/2025.

www.handball-in-essen.de – seit über 32 Jahren „am Ball“

HSG Am Hallo I. kann den Sekt kaltstellen!

Eigentlich ist nicht mehr davon auszugehen, dass die Oberliga-Handballer der HSG am Hallo einen solch großen Vorsprung noch verspielen können. Eigentlich. Und bevor es soweit ist und der aufstrebende Klub aus dem Essener Norden den vierten Aufstieg in fünf Jahren feiern kann, gibt es noch einige Herausforderungen zu überstehen. Aber natürlich bereitet sich der Verein im Hintergrund auf die gestiegenen Anforderungen für ein mögliches Jahr in der Regionalliga gefasst. Die Nordrheinliga, so erinnert sich der Vorsitzende Alex Gerke, war vor ein paar Jahren noch ein nicht zu erreichender Traum – der ab Sommer wohl unter aller Voraussicht wahr werden wird. Angetreten war der Vorsitzende bei seinem Heimat- und Herzverein in Stoppenberg einst mit der Vision, hinter dem großem TuSEM die zweite Kraft in Essen zu werden. Damals wurde Gerke noch belächelt, inzwischen ist die HSG mit vielen anderen Klubs, die jahrelang außerhalb der Reichweite schienen, gleichgezogen. An anderen ist die HSG schon längst vorbei. „Das wird das schaffen, vor allem in diesem Tempo, hat hier niemand erwartet oder geplant“, sagt Alex Gerke.

Auch nach der ersten und bisher einzigen Saisonniederlage der ersten Mannschaft im Derby bei der SG Übrerruhr ist der Vorsprung schon komfortabel. Neun Punkte steht die HSG nun vor dem ärgsten Verfolger vom HSV Dümpten. Von eben jenem Konkurrenten steht auch bereits ein Zugang für die kommende Saison fest, und der hat es mächtig in sich.

Matthis Blum, früher in der Jugend der Rhein-Neckar Löwen aktiv, hat seine Laufbahn als Profi für sein Studium hinten angestellt und war deswegen vor der Saison nach Dümpten gewechselt. Nun konnte ihn die HSG zu einem Wechsel nach Stoppenberg bewegen. Wie gut dieser Blum der HSG tun wird, dafür reicht schon ein Blick auf die Torschützenliste der Oberliga. Mit großem Abstand führt der wurf- und variantenreiche Rückraumspieler nicht nur die Liste der Staffel 3, sondern gleich aller drei Staffeln an.

Neben Blum wird auch Dean Christmann die HSG am Hallo verstärken. Der Torhüter kommt vom Regionalligisten MTV Rheinwacht Dinslaken und ergänzt das bisherige Torhütergespann. Der letzte Transfer soll das noch nicht sein, die HSG hat laut Gerke noch einige interessante Pfeile im Köcher,

um bestens vorbereitet in eine mögliche Spielzeit in der Regionalliga zu gehen. „Wir wollen uns in dieser Liga etablieren“, sagt Alex Gerke.

Und Dennis Szczesny wechselt von Zweitligist Tusem I. ab 01. Juli 2025 zur HSG.

Daneben soll der restliche Verein mit der raschen Entwicklung der ersten Mannschaft nachziehen. Sowohl die zweite wie auch dritte Mannschaft im Herrenbereich sollen näher an das Aushängeschild geführt werden. Auch die Frauen sollen sich in der Verbandsliga etablieren.

Ein Herzensprojekt ist und bleibt aber die Jugendarbeit am Hallo. Die wächst nach einigen organisatorischen und personellen Umwälzungen im vergangenen Sommer immer weiter, Ziel sei es nun, die Teams weiterzuentwickeln.

Für das Vereinsleben sei die Jugend unersetzbar, wie Gerke weiß. „Wir haben eine neue Vision hier im Verein und dabei spielt der Nachwuchs eine wichtige Rolle“, so der HSG-Vorsitzende.

Fabian Vogel



Alex Gerke, 1. Vors. der HSG Am Hallo, steht mit der 1. Mannschaft kurz vor dem Aufstieg in die Regionalliga 25/26, d.h. ein voraussichtliches Derby gegen TUSEM II. stünde bevor. Und es wäre der 4. Aufstieg in Folge in fünf Jahren - Respekt !!!

Foto: handball-in-essen.de



Dennis Szczesny (31) wechselt ab 01. Juli 2025 vom TUSEM Essen zur HSG Am Hallo. Das „Wohnzimmer“, die Sporthalle am Hallo, bleibt für die Handballpartien bestehen.

Kundenparkplätze vor der Tür!

PLATZWECHSEL

**AB
16.12.****WOLLENBERG.**

Küche | Design

Neuer Standort:
In der Hagenbeck 37
45143 Essen



Unser Service bleibt.
Individuelle Küchenplanung und Service aus einer Hand.
www.wollenberg-kuechen.de T: 0201.20 01 74

Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit



WIR ÖFFNEN WELTEN

DIE FASZINIERENDEN PUBLIKUMSMESSEN IN ESSEN

BAUMESSE | EQUITANA | ESSEN MOTOR SHOW | FAHRRAD ESSEN | HOCHZEITSMESSE ESSEN |
MHH ERLEBNISWELTEN | REISE + CAMPING | SPIEL ESSEN | TECHNO-CLASSICA ESSEN

www.messe-essen.de

MESSE
ESSEN



Bericht SG TuRa Altendorf

Gründung einer Spielgemeinschaft „HC Essen West“ zwischen dem TV Cronenberg und der SG TuRa Altendorf

Bereits im ersten Jahr der Corona-Pandemie 2020 haben wir in wöchentlichen Videokonferenzen unser Konzept SGTA 2025 entwickelt. Darin wurde auch die Idee festgehalten, sich für Kooperationen im Essener Westen zu öffnen und Gespräche mit anderen Vereinen über mögliche Entwicklungen zu führen.

Daher war es für uns selbstverständlich, dass wir für Gespräche zur Verfügung standen, als im April 2024 der TV Cronenberg mit dem Wunsch auf uns zukam, eine Spielgemeinschaft zu gründen. Die Verhandlungen verliefen schnell sehr zielgerichtet, und bereits die Vorbereitung auf die Saison 2024/25 wurde größtenteils gemeinsam absolviert. Leider war die Frist für die offizielle Gründung einer Spielgemeinschaft zur Saison 2024/25 bereits verstrichen, sodass eine sofortige Umsetzung nicht möglich war. Da für andere Kooperationsformen schlichtweg der Mut fehlte, gingen beide Mannschaften noch einmal getrennt in die Saison. Die gemeinsame Trainingseinheit am Donnerstag wurde jedoch beibehalten. Diesmal wurde der SG-Vertrag rechtzeitig zur nächsten Saison erstellt, unterschrieben und beim Hand-

ballverband Nordrhein eingereicht. Die Spielgemeinschaft umfasst zunächst nur den Herrenbereich, obwohl bereits seit zwei Jahren eine intensive Kooperation im Jugendbereich zwischen beiden Vereinen besteht. Die bevorstehende Änderung des §19 der DHB-Spielordnung macht eine Spielgemeinschaft im Jugendbereich aktuell nicht erforderlich. Dennoch ist nicht ausgeschlossen, dass diese in naher Zukunft zustande kommen wird. Als Handball Club Essen West starten wir nun in die neue Saison. Der Name soll unterstreichen, dass wir nicht nur eine Anlaufstelle für Handballer in Frohnhausen und Altendorf sind, sondern künftig stadtteilübergreifend den Handball im Essener Westen repräsentieren wollen. Ein kleines Team aus engagierten Mitgliedern beider Vereine arbeitet derzeit an einem neuen Logo, neuen Trikots und in gewisser Weise auch an einer neuen Identität. Diese Identität soll die Geschichte des Krupp-Viertels im Essener Westen aufgreifen, weshalb verschiedene Symbole der Kohle- und Stahlproduktion als Teil des neuen Logos diskutiert werden.

Sportlich gesehen können wir mit zwei Seniorenmannschaften in der Regionsoberliga an den Start gehen. Die Integration der A-Jugendlichen in den Herrenbereich soll dabei ebenso im Fokus stehen wie der Wunsch, endlich wieder um die oberen Plätze mitzuspielen.

In jedem Fall ist es ein spannendes neues Projekt, das beide Vereine mit viel Elan angehen. Wir freuen uns alle darauf!

Gemeinsam stark im Essener Westen!

Die Kooperation unserer **SG TuRa Altendorf** und dem **TV Cronenberg** (siehe Herrenbericht HC Essen West) bringt auch weitere Energie und Kids in unsere Jugendmannschaften. Hier gibt das Jugendwartandem Nicole und Laurenz Vollgas und stellt die Abteilungen für eine gemeinsame Zukunft auf. Die Teams, ob unter der Flagge von TV Cronenberg oder SG TuRa Altendorf, sind sehr gut zusammengewachsen, und alle spüren die entstandene positive Energie, auf der wir unsere Zukunft weiter aufbauen wollen.

Wir werden weiterhin mit einer breiten Basis starten und in der Spitze mit unserem A-Jugendteam um Coach Lennart Fiegen wieder voll angreifen. Dank der Kooperation und der breiten Basis im Kinder- und Jugendbereich (12 Teams von A- bis G-Jugend) können wir uns auf weitere Entwicklungsschritte konzentrieren, die für uns als Handballverein und als gemeinsame Handballfamilie wichtig sind.

Dem Mädchen- und Frauenhandball!



Spielgemeinschaft Herren HC Essen-West ab 01.07.2025



Damen

In den kommenden fünf Jahren werden wir uns intensiv auf den Weg machen. Unser Ziel ist es, eine durchgängige Jugend im Mädchenbereich aufzubauen und damit den Damenhandball im Essener Westen weiter nach vorne zu bringen. So sollen monatliche „Girlsdays“ und „Handballtrainingsangebote in Grundschulen“ durchgeführt sowie gezielte Mädchenarbeit in unserem Verein gefördert werden. Hier suchen wir engagierte Menschen sowie erfahrene Trainerinnen und Trainer, die uns sowohl bei der Organisation als auch im Trainer:innenteam unterstützen.

Hier suchen wir DICH!

Du hast Lust, etwas zu bewegen und aufzubauen? Dann triffst du auf motivierte Mitspieler:innen und bist herzlich willkommen!

Und wenn du dann noch selbst spielen willst, stehen dir alle Türen offen. Denn bei den Damen suchen wir aktuell Verstärkung! Unsere Damen können sich mit ihrem nach wie vor kleinen Kader in der oberen Tabellenhälfte der Regionsoberliga festsetzen.

Im Folgenden geben wir einen kurzen Einblick in die letzten Partien: Während Phoenix/Werden mit starkem Teamgeist, bissigem Abwehrverhalten und gutem Zu-

sammenspiel vorne wieder bezwungen werden konnte, mussten sich die Damen gegen Wülfrath III erneut geschlagen geben. Besonders ärgerlich war das Gegentor in letzter Sekunde aus 12 Metern Entfernung nach einer zwischenzeitlichen 4-Tore-Führung. Hier zeigte sich – wie in manch anderen Spielen auch – die fehlende Kraft für die letzten Spielminuten. Doch die Damen raufen sich zusammen,

jede gibt, was sie kann. Die eine oder andere ist selbst erstaunt über ihre gute Kondition, und Silke findet mittlerweile auch Spaß an ihrem gelegentlichen Dasein als Feldspielerin.

Auch durfte das erste Tor unseres Youngsters Christina bejubelt werden, ebenso wie das Comeback unserer lieben Lina – die das Team nicht nur spielerisch bereichert, sondern auch durch ihre stets positive und motivierende Art.

Die Weichen für eine weitere erfolgreiche Rückrunde sind also gestellt – Tabellenplatz vier ist sogar noch in Reichweite. Du willst mal wieder die Schuhe schnüren oder suchst nach einem gut funktionierenden neuen Zuhause? Dann bist du bei uns herzlich willkommen!

Bei der SG TuRa Altendorf arbeiten viele begeisterte, engagierte und positiv verückte Menschen!

Einen davon und seine Art zu denken und sein Trainerdasein zu leben, wollen wir euch anhand seines Berichtes zur gemischten D-Jugend kurz vorstellen:

„Meine D-Jugend – eine Truppe, die sich und ihren Trainern alles abverlangt und zeigt, wie bunt die Herausforderungen sind, unser ‚GEMEINSAM STARK‘ mit Leben zu füllen.

Nach viel Schweiß, gekitzelten Nerven, dem Stimmbruch auf beiden Seiten, Versöhnung und dem Glauben an die Wunder in Turnschuhen bleibt bei mir eine Menge Motivation und Zuneigung.

Erfolgsereignisse sind da natürlich auch immer sehr hilfreich. Diese haben in den letzten Wochen zugenommen und zeigen, dass es sich lohnt, sprichwörtlich am Ball zu bleiben.



D-Jugend

SG TuRa Altendorf

Beim Sieg über den Tabellenvierten Winfried Huttrop und bei der enormen Steigerung im Rückspiel gegen den Drittplatzierten unserer Liga haben die Kinder bewiesen, dass ihr Wille und der Spaß am Handball viel wichtiger sind als der momentane Tabellenplatz.

Die sichtbare Verbesserung im Zusammenspiel motiviert uns alle, diesen Weg weiterzugehen. Bei uns findet man keine Jugendspieler, die nur funktionieren und einfach nach der Pfeife tanzen.

Eigenständige Persönlichkeiten, die kreativ und leidenschaftlich Handball spielen, sind mir da auch viel sympathischer. Ich bin stolz auf eure Entwicklung und darauf, dass wir voneinander lernen können!“ – Sascha Mielewcyk

Und neben den fast alltäglichen, doch vielleicht auch speziellen, aber liebevollen und aufopferungsvollen Aufgaben gibt es zahlreiche Highlights, wie aktuell im März, z. B.: Karnevalstraining, den „Sauber-Zauber-Tag“ der Stadt Essen, Heimspieltage und regelmäßige Handballcamps in den Ferien! Unser Ostercamp hat hier noch Restplätze für die Jahrgänge 2018–2010 (Infos: babrowski@tura-altendorf.de).

Ballkids (4–6 Jahre) und Minis (0–3 Jahre)

Abschließend wollen wir auf unser Eingangstor in den Verein aufmerksam machen.

Jeden **Freitag** treffen wir uns mit den **Ballkids um 16 Uhr** bei uns in der Sporthalle an der Mercatorstraße / Bockmühle parallel zum Training von G-, F- und E-Jugend. So haben gerade Familien mit mehreren kleinen Kindern die Möglichkeit, sie zeitgleich zu fördern. Hier beschäftigen wir uns mit Grundlagen im Bereich Motorik und Turnen, üben aber auch schon Ballfertigkeit und kleine Grundformen. Manche Kinder sind schneller, andere langsamer – jedes Kind bekommt sein eigenes Tempo. Die Freude an der Bewegung ist das Wichtigste!

Die TuRa Minis (montags 16 Uhr) sind unser Eltern-Kind-Turnen für die Kleinsten. Unsere jüngsten Teilnehmer:innen sind aktuell etwa 14 Monate alt und haben viel Freude daran, sich zu bewegen. Sie erleben ihre Umwelt beim Laufen aus einer ganz neuen Perspektive.

Nach dem Begrüßungslied können die Kinder die Bewegungsbaustelle erkunden. Es wird gehüpft, über dicke Matten geklettert oder balanciert. Bänke werden zum Klettern, Balancieren oder Rutschen genutzt – dabei gibt es keine festen Vorgaben. Jedes Kind entscheidet selbst, was es ausprobieren möchte oder sich zutraut.

Die Eltern bieten ihren Kindern Sicherheit, indem sie bei Hindernissen eine Hand reichen, Mut zusprechen oder sich gemeinsam über die Erfolge ihrer Kinder freuen. Manchmal ist es auch wichtig, eine Pause zu machen und einfach zu entspannen. Zum Abschluss der Stunde gibt es neben dem Abschiedslied „Alle Leut“ auch eine besondere Freude: der Schotterwagen auf dem Schoß der Eltern darf nicht fehlen!

Bei Interesse erhaltet Ihr weitere Infos von Julia (hinkel@tura-altendorf.de).

Wir wünschen allen Ehrenamtlichen noch viel Kraft für den Saisonendspurt und würden uns über weitere begeisterte Menschen und Familien freuen, die unsere Angebote besuchen oder/und die Zukunft mit uns gestalten wollen!



Teamgeist, Begeisterung und wertvolle Erfahrungen in allen Mannschaften

F-Jugend

Die F-Jugend-Handballmannschaft der SG 1 hat in dieser Saison bereits einige aufregende Erfahrungen gesammelt. Vor wenigen Wochen nahm das Team zum ersten Mal an Turnieren teil, und die Aufregung war groß! Die Ergebnisse waren sehr positiv.

In den bisherigen Wochen haben die jungen Spielerinnen und Spieler viel gelernt. Es ist ein deutlicher Fortschritt in ihren Fähigkeiten und im Teamspiel zu erkennen. Die Kinder haben nicht nur die Grundlagen des Handballs erlernt, sondern auch Teamgeist und Fairplay erfahren. Der Spaß steht dabei, sowohl im Training als auch in den Spielen, immer im Vordergrund. Die Freude am Handball ist spürbar, und die Kinder können es kaum erwarten, am nächsten Turnier teilzunehmen. Die Begeisterung, die die Kinder für den Handballsport zeigen, ist ein wichtiger Bestandteil unserer Jugendarbeit bei der SG 1.

Wir hoffen, dass diese Leidenschaft weiterhin so hoch bleibt und die Kinder motiviert, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Insgesamt zeigt die F-Jugend-Handballmannschaft der SG 1 vielversprechende Fortschritte, und wir sind gespannt auf die kommenden Herausforderungen. Mit einem starken Teamgeist und viel Freude am Spiel werden die Kinder sicherlich weiterhin tolle Erfahrungen sammeln und ihre Begeisterung für den Handball ausleben!

E-Jugend

Die Saison 2024/2025 war für die E-Jugend-Handballmannschaft der SG 1 eine herausfordernde, aber auch lehrreiche Zeit. Trotz einer Reihe von Niederlagen, die wir in den verschiedenen Spielen hinnehmen mussten, haben die Kinder in dieser Saison enorm viel gelernt und sich als Team weiterentwickelt.

Von Beginn an war klar, dass wir es mit starken Gegnern zu tun haben werden. Die Kinder haben in jedem Spiel stark gekämpft und obwohl das Ergebnis nicht immer zu unseren Gunsten ausfiel, haben die Spielerinnen und Spieler nie den Mut verloren. Sie haben sich stets bemüht, die gelernten Techniken und Taktiken umzusetzen und sich gegenseitig zu unterstützen. Es war beeindruckend zu sehen, wie die

Kinder aus jeder Niederlage neue Erkenntnisse gewonnen haben und sich kontinuierlich verbessert haben.

Besonders hervorzuheben ist der Teamgeist, der in dieser Saison gewachsen ist. Die Jahrgangsjüngeren und die älteren Kinder haben sich wunderbar ergänzt und eine tolle Gemeinschaft gebildet. Trotz der schwierigen Spiele haben sie den Spaß am Handball nie verloren. Die Freude am Spiel und die Begeisterung, gemeinsam zu trainieren und zu spielen, ist stets spürbar.

Mit Blick auf den weiteren Verlauf der Saison freuen sich die Spielerinnen und Spieler auf die neu zusammengestellte Gruppe. Sie sind motiviert, ihre Fähigkeiten weiter auszubauen und hoffen, dass die kommenden Spiele enger gestaltet werden können. Die Kinder sind fest entschlossen, das Gelernte in die nächsten Spiele einzubringen und die Herausforderungen mit einem Lächeln zu meistern.

Insgesamt ist diese Saison ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der E-Jugend-Handballmannschaft der SG 1. Wir sind stolz auf die Fortschritte, die die Kinder gemacht haben, und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen. Gemeinsam werden wir weiter an uns arbeiten und die nächsten Spiele mit viel Enthusiasmus angehen!

D-Jugend

Die D-Jugend-Handballmannschaft der SG 1 hat in der aktuellen Saison 2024/2025 einen spannenden Verlauf erlebt. Mit einer Mischung aus Siegen und Niederlagen hat sich das Team im mittleren Bereich der Tabelle etabliert. Diese Saison war geprägt von intensiven Spielen, in denen die Mannschaft sowohl ihre Stärken als auch ihre Schwächen zeigen konnte.

Besonders erfreulich ist der Fortschritt, den alle Spieler in den letzten Wochen gemacht haben. Durch engagiertes Training und den Willen, sich stetig zu verbessern, sind die individuellen Fähigkeiten und die Teamarbeit deutlich gewachsen. Die Spieler haben gelernt, besser miteinander zu kommunizieren und sich auf dem Feld gegenseitig zu unterstützen, was sich positiv auf die Spielweise ausgewirkt hat.

Ein weiterer positiver Aspekt dieser Saison

ist die Zunahme neuer Spieler im Training. In den vergangenen Wochen durften wir einige neue Spieler willkommen heißen, die frischen Wind in die Mannschaft bringen. Ihre Motivation und Begeisterung haben das Teamgefüge bereichert und sorgen für eine noch bessere Atmosphäre beim Training und in den Spielen.

Mit Blick auf die verbleibenden Spiele der Saison sind die Spieler optimistisch und motiviert. Sie hoffen, in den letzten Partien noch den ein oder anderen Sieg zu erringen und ihre Gegner zu besiegen. Das Team ist fest entschlossen, die erlernten Fähigkeiten in den kommenden Spielen umzusetzen und die Saison mit positiven Ergebnissen abzuschließen.

Insgesamt zeigt die D-Jugend-Handballmannschaft der SG 1 eine vielversprechende Entwicklung, und wir sind gespannt, wie sich die Mannschaft in den letzten Spielen schlagen wird. Die Kombination aus Fortschritt, Teamgeist und neuer Energie lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken!



SG 1 Burgaltendorf / Kupferdreh

Damenmannschaft - Der Aufstieg in greifbarer Nähe - Ein Team, das begeistert

Der Lohn für diese herausragende Saisonleistung ist der anstehende Aufstieg in die Verbandsliga. Von Anfang an setzten die Damen der SG 1 Burgaltendorf/Kupferdreh eV ein klares Zeichen. 17 Siege und nur eine einzige Niederlage sprechen für sich. Mit einem starken Angriffsspiel und einer stabilen Abwehr stehen die Damen in jedem Spiel auf der Platte.

Besonders beeindruckend ist die Torausbeute von 506 Treffern bei 327 Gegentoren. Neben der geschlossenen Mannschaftsleistung sorgen auch Einzelleistungen für Schlagzeilen. Besonders spannend ist der Wettkampf um die Torschützenkrone. Mit bisher 106

Treffern kämpft eine Spielerin erneut um den Titel der besten Torschützin der Liga.

Doch aller Erfolg wäre nichts ohne die Leistung der beiden Trainer Christian Schmidt und Marius Axer. Ohne viel

Energie, Engagement, neuen Trainingsideen und motivierenden Worten, hätten die Damen diesen Erfolg nicht erreichen können.

Vielen Dank für euren Einsatz.

Herrenmannschaft

Die Herren-Handballmannschaft der SG 1 hat sich in der aktuellen Saison 2024/2025 einer spannenden Herausforderung gestellt, indem sie sich entschieden hat, in der höheren Liga anzutreten. Diese Entscheidung brachte neue Herausforderungen mit sich, die das Team sowohl sportlich als auch mental gefordert hat.

Die Saison entwickelte sich spannender als erwartet. Besonders hervorzuheben ist der letzte Sieg gegen Tusem 3, der nicht nur für einen wichtige zwei Punkte sorgte, sondern auch das Selbstvertrauen der Spieler stärkte und der Mannschaft half, einen weiteren Tabellenplatz gutzumachen.

Ein erfreulicher Aspekt dieser Saison ist die Rückkehr einiger „alter“ Spieler, die in den vergangenen Wochen wieder zum Training und zu den Spielen gestoßen sind. Diese Rückkehr hat die Personalknappheit in der Herrenmannschaft spürbar gemildert und dem Team neue Optionen und Flexibilität gegeben. Die Integration dieser Spieler hat nicht nur die Trainingsintensität erhöht, sondern auch den Teamgeist gestärkt.

Mit Blick auf die bevorstehenden PlayOff-Spiele gegen die Mannschaften aus dem Wuppertaler Handballkreis sind die Spieler vorsichtig optimistisch. Sie hoffen, in diesen entscheidenden Spielen noch die ein oder andere Runde weiterzukommen und die Spiele spannend zu gestalten.

Die Kombination aus neuen Herausforderungen, Rückkehrern und dem unermüdlischen Einsatz der Spieler lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken!

Sara Uneken



Die Damen der SG 1 Burgaltendorf / Kupferdreh

Bericht zur aktuellen Saison der 1. Herrenmannschaft des HSV Überraehr

Die Saison 2024/2025 verläuft für uns, die 1. Herrenmannschaft des HSV Überraehr, wirklich hervorragend. Aktuell befinden wir uns in den Top 3 der Liga und haben nach dem schwachen Saisonstart viele Siege feiern dürfen. Besonders hervorzuheben ist unser souveräner Heimsieg gegen den Tabellenzweiten aus Dümpten sowie der triumphale Erfolg gegen den designierten Aufsteiger HSG am Hallo. Letzterer Sieg war besonders bedeutend, da wir der HSG die erste Niederlage der Saison zufügten und den direkten Vergleich nach einer knappen Hinspielniederlage für uns entschieden.

Unser Ziel für die verbleibenden sieben Spiele ist klar: den dritten Tabellenplatz sichern. Allerdings ist die personelle Situation derzeit schwierig, da einige Jungs verletzt ausfallen. Zusätzlich unterstützen wie unsere verletzungsgeplagte 2. Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt in der Verbandsliga mit allen Kräften. Ganz nach dem Motto Wir.ihr.Überraehr.!

Aber nicht nur der sportliche Erfolg, gepaart mit dem intakten Vereinsleben lassen gute Stimmung aufkommen. In Vorbereitung auf die jährliche Tour nach Mallorca, lassen sich unsere Eventwarte Simon und Luc immer wieder neue Dinge einfallen, um das Mannschafts- und Vereinsgefüge weiter zu stärken. Zu den bisherigen Highlights gehörten mit Sicherheit die Brauereibesichtigung mit anschließendem „Ausklang“ und die zahlreichen Kabinenfeste von Team „Jung“.

Auch die Planungen für die kommende Saison laufen bereits auf Hochtouren. Der Großteil unseres Kaders bleibt zusammen, und die ersten Neuzugänge stehen fest und werden bald verkündet. Als ersten Neuzugang konnten wir Florian Reimann von der MTG Horst zurück an die Klapperstraße holen. Damit werden in der kommenden Saison drei Reimann-Brüder in unserem Kader stehen – wenn das nicht die Definition von „familiärer Verein“ ist. Für weitere Neuigkeiten folgt uns aus Instagram! Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, den ehrenamtlichen Helfern und unseren treuen Fans. Ohne ihre Unterstützung wäre unser Erfolg nicht möglich.



Lara Baartz



HSV Überruhr

**Weibliche C-Jugend
Regionsoberliga****... weiterhin auf Erfolgskurs -
Tabellenführung gefestigt!**

Die weibliche C-Jugend des HSV Überruhr bleibt Tabellenführer und hat ihre starke Form eindrucksvoll bestätigt. Nach dem deutlichen 28:19-Erfolg gegen den Solinger TB Ende November, bei dem der Gegner leicht ersatzgeschwächt antrat, folgten überzeugende Siege gegen Lüttringhausen (23:17), Hilden (35:18) und Düsseldorf (38:10). Dann stand das absolute Spitzenspiel gegen den Wermelskirchener TV an - die einzige Mannschaft, die uns in der Hinrunde eine Niederlage zufügen konnte (17:18).

Revanche gegen den Wermelskirchener TV

Sonntagmorgen, Primetime... um 8.30 Uhr machte sich die Mannschaft entschlossen auf den Weg nach Wermelskirchen. Die knappe 17:18-Niederlage aus der Hinrunde war noch in allen Köpfen und die Mädels und das Trainerteam waren hochmotiviert, diesmal als Sieger vom Platz zu gehen. Unterstützt von zahlreichen Familienangehörigen und Fans entwickelte sich ein intensives Spiel. Obwohl das Spiel phasenweise ruppig geführt wurde und die Schiedsrichterleistung auf beiden Seiten zu wünschen übrig ließ, lagen wir immer knapp in Führung. Der Gegner rieb sich zunehmend an unserem Spiel und der Schiedsrichterleistung auf - wir blieben fokussiert und ließen uns nicht beirren und setzten uns ab. Am Ende stand ein verdienter 30:23 Sieg auf der Anzeigetafel. Die Freude war riesig, denn es war nicht nur eine gelungene Revanche, sondern auch ein Beweis für die Weiterentwicklung der Mannschaft.

Weitere Erfolge und spannende Herausforderungen

Nach diesem wichtigen Sieg setzten wir unsere Serie mit einem 40:11 gegen Beyeröhde und einem 35:10 gegen Wuppertal-Vohwinkel fort. Mit 24:2 Punkten und einer beeindruckenden Tordifferenz von +237 gehen wir in die entscheidende Phase der Saison.

Vier Spiele stehen noch aus - darunter das vorentscheidende Duell gegen den Solinger TB am 23. März. Dieses Spiel wird darüber entscheiden, ob wir die Saison auf dem ersten oder zweiten Tabellenplatz beenden. Die Mannschaft geht mit viel Selbstvertrauen in die Partie und will die Tabellenführung verteidigen. Durch den deutlichen

Sieg im Hinspiel sind wir klar im Vorteil.

Das große Finale: Final 4 Turnier

Nach der regulären Saison wartet ein weiteres Highlight: das Final 4 gegen die besten Teams der Parallelgruppe. Diese wurde klar vom BHC Solingen und der SSG HSV Wuppertal dominiert. Wuppertal kennen wir noch aus der Qualifikationsrunde - damals trennten wir uns unentschieden. Das wird eine große Herausforderung, auf die wir uns ehrgeizig vorbereiten und unser



Weibliche C-Jugend

Bestes geben werden.

Training, Entwicklung und Zusammenhalt

Unser Erfolg basiert nicht nur auf der spielerischen Qualität, sondern auch auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung im taktischen Bereich sowie in der Handlungsfähigkeit und Handlungsschnelligkeit. Die Trainingsbeteiligung ist nach wie vor hoch, was sich direkt auf die Mannschaftsleistung auswirkt. Die taktischen Vorgaben greifen immer besser und unser Spiel wird variabler. Die Mädels entwickeln sich von Woche zu Woche, von Monat zu Monat weiter - und das ist wirklich schön zu sehen.

**Blick auf die Saison 2025/2026 -
Der Schritt in die B-Jugend**

Nach dieser Saison steht der Übergang in die B-Jugend an. Die Mannschaft wird komplett in die B-Jugend wechseln und sich neuen Herausforderungen stellen, auch wenn sechs Mädchen noch in der C-Jugend spielen dürfen.

Neue Gegner mit einem älteren Jahrgang, eine neue Ballgröße und veränderte Abwehrsysteme nach den Durchführungsbestimmungen... all das wird auf uns zukommen. Unser Ziel muss es sein, uns diesen neuen Anforderungen mit Ehrgeiz und Disziplin zu stellen.

Handball und mehr

Handball ist aber nicht nur Sport, sondern auch Gemeinschaft und soziale Verantwortung sind wichtig. Das habe ich im Jugend-

handball gelehrt und vermittelt bekommen und das möchte ich mit vollem Einsatz weitergeben. Ja, wir kommen jetzt in die Phase des ambitionierten Hobby-Leistungssports. Intensives, hartes Training, die Bereitschaft, alles für sich und die Mannschaft zu geben. Aber - neben dem Handball lege ich Wert auf Vereinsleben, Teams zu unterstützen, Verantwortung zu übernehmen und soziale Werte & Komponenten. Zum Beispiel die Aktion der EBE. Bereits zum zweiten Mal unterstützen wir die Initiative „Sauberauber“, bei der wir im März Müll und Unrat rund um die Sporthalle und die Grundschulen einsammeln.

Ein großes Dankeschön von Julia und mir geht an die Eltern der Mädchen. Immer auf der Tribüne, um uns zu unterstützen und immer bereit, die Mädchen hin und her zu fahren. Vielen Dank. Wir sind eine richtig gute Gemeinschaft.

Wir wünschen allen viel Gesundheit und Erfolg für den Rest der Saison.

Christian Hammacher

Unterschiedliche Ergebnisse unserer Mannschaften



Erste auf gutem Weg

Die bisher besten Ergebnisse unserer Mannschaften erspielte sich unsere Erste, die derzeit mit 28:8 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz in der Regionsoberliga

steht und damit den Aufstieg in die Verbandsliga erreichen kann.

Raphael Kuzniarek, Linksaußen unserer Ersten, berichtet: „So langsam geht es auf die Zielgerade der Saison, und die erste

Sieg reichte, konnten sowohl A09 als auch die mit Verstärkung angetretene Mannschaft von Wülfrath 3 deutlich geschlagen werden. Im Topspiel gegen Wülfrath 2 hielt das Team lange mit, musste



Die Erste.



Nach einem von vielen Siegen!

Herrenmannschaft ist weiterhin voll auf Kurs. Mit 28:8 Punkten belegt das Team den zweiten Tabellenplatz und hat alle Chancen, das Saisonziel „Aufstieg“ aus eigener Kraft zu erreichen. Trotz ärgerlicher Niederlagen gegen Wülfrath 2 und Tura Altendorf präsentiert sich die Mannschaft in den meisten Spielen stabil und kann ihre Leistung meist so abrufen, dass am Ende zwei Punkte auf der Habenseite stehen.

Nach einer souveränen Phase rund um Weihnachten mit deutlichen Siegen haben die letzten Ergebnisse größere Schwankungen gezeigt. Während es gegen Phönix nur zu einem knappen

aber in den letzten zehn Minuten abreißen lassen. Gegen Tura Altendorf fehlten Einsatz und Einstellung, sodass der Saisonendspurt nun besonders spannend wird – mit zwei Punkten Vorsprung und einem ausstehenden direkten Duell gegen MTV Elberfeld ist noch alles offen.

Die kommenden Wochen werden richtungsweisend. Innerhalb von nur 14 Tagen stehen Spiele gegen die Teams auf den Tabellenplätzen 3, 4, 5 und 6 an – echte Härtestests, die den Ausgang der Saison entscheidend beeinflussen. Sollte eine optimale Punkteausbeute gelingen, rückt der Aufstieg in greifbare Nähe. Dafür muss jedoch in jeder Partie alles auf dem Feld gelassen und in allen Mannschaftsteilen 100 % Einsatz gezeigt werden. Um bestmöglich vorbereitet zu sein, wird

DJK Winfried-Huttrop



akribisch gearbeitet: Lauftrainings, Videoanalysen der Gegner und gezielte Teambuilding-Maßnahmen sollen dafür sorgen, dass die Mannschaft topfit in die entscheidenden Spiele geht.

Wir hoffen, bei den verbleibenden Saisonspielen, auf zahlreiche Unterstützung – gemeinsam können wir den Saisonendspurt erfolgreich gestalten und den Aufstieg schaffen!“

Zweite mit personellen Problemen

Unsere Zweite hatte in der inzwischen schon beendeten Saison in der Regionalliga personell schwierige Probleme hinzunehmen. Erst in den letzten beiden Spielen konnte sich unsere Zweite durch zwei Siegen mit 9:15 Punkten auf Platz sechs der Tabelle platzieren.

Dritte auf Platz drei

Deutlich besser hingegen steht unsere Dritte nach 12 von 16 Spielen mit 16:8

Punkten auf Platz drei der Tabelle und sollte diesen bis zum Ende der Saison halten können.

Damenmannschaften

Unsere beiden Damenmannschaften, die bekanntermaßen gemeinsam mit der HSG Haarzopf eine Spielgemeinschaft bilden, sind im ersten Jahr unter diesem Namen noch in den unteren Plätzen der Regionsoberliga zu finden. Eine Verbesserung im nächsten Jahr wird angestrebt.

Bericht über die 1. und 2. Damenmannschaft der HSG SuS Haarzopf / DJK Winfried Huttrop

Lilly Kaninski berichtet: „Unsere Damenmannschaften der Spielgemeinschaft Haarzopf/Huttrop blicken auf eine spannende und intensive Zeit zurück. Die erste Damenmannschaft startete vielversprechend in die Saison, musste im weiteren Verlauf jedoch einige Niederla-

gen hinnehmen. Dennoch bewiesen sie vor Abschluss der Hinrunde gegen Wülfrath III noch einmal ihr Potenzial. Der Auftakt in die Rückrunde verlief ähnlich wie zu Saisonbeginn: Mit einem souveränen Sieg gegen Mettmann-Sport II und einem hart erkämpften Unentschieden gegen den HSV Überruhr IV im Februar zeigten sie ihren Kampfgeist. Trotz des derzeitigen 11. Tabellenplatzes bleibt die Mannschaft hochmotiviert und will in den kommenden Spielen ihr Können erneut unter Beweis stellen.

Die zweite Damenmannschaft hatte einen durchwachsenen Saisonstart, konnte jedoch gegen HSG Velbert/Heiligenhaus, TB Wülfrath III und HSV Überruhr IV wichtige Siege einfahren. In der Rückrunde gelang ihnen zudem ein Erfolg im vereinsinternen Derby gegen die erste Damenmannschaft. Auch gegen HSG Velbert/Heiligenhaus holten sie erneut einen klaren Sieg und sammelten weitere Punkte. In ihrem letzten Spiel gegen HSG SC Phoenix Essen/DJK Grün-Weiß Werden lieferten sie eine starke Leistung ab, mussten sich jedoch denkbar knapp mit nur einem Tor Rückstand geschlagen geben. Derzeit befinden sie sich auf dem neunten Platz in der Tabelle.

Trotz aller Herausforderungen bleibt die Stimmung in der Spielgemeinschaft hervorragend. Im gemeinsamen Training motivieren sich die Spielerinnen gegenseitig, und auch die Trainer Rüdiger Lorenz (DJK Winfried Huttrop) und Andreas Schäfer (SuS Haarzopf) sorgen mit ihrem Engagement für eine kontinuierliche Leistungssteigerung und anhaltende Motivation.

AllbauAllstar - Huttrop war wieder dabei

Auch in diesem Jahr hat der Allbau wieder ein Allstar-Team zusammengestellt, das aus fast allen Mannschaften des Handballkreises Essen bestand und gegen den Bundesligisten TuSEM wie bereits in vielen Jahren zuvor spielte. Aus unserem Verein wurden Kai Bonkowski, Frederik Schulte, Roman Schelberg und TW Oliver Denig nominiert. Kai konnte sogar drei Tore für das Allstar-Team buchen.

Unsere Jugendmannschaften stark verbessert

Leider können wir in der laufenden Saison nur Mannschaften in den jüngeren Bereichen am Spielbetrieb teilnehmen lassen. Unsere Jugendmannschaften, die in der letzten Saison nur wenige Siege zu verzeichnen hatten, konnten mit allen Mannschaften, die im Bereich D und E Jugend





F-Jugend

spielen, deutlich verbesserte Ergebnisse erreichen.

Weibliche D-Jugend in der Hauptrunde

Besonders ist unsere weibliche D-Jugend zu erwähnen, die im Handballkreis Essen als eine der wenigen weiblichen Mannschaften antreten. In der Vorrunde konnte sie sich mit 6:8 Punkten auf Platz fünf platzieren. Damit hat sie sich für die Hauptrunde qualifiziert, in der sie bereits zwei Siege erringen konnte.

Männliche D-Jugend vierter von dreizehn

Unsere Mannschaft, die zusammen mit zwölf weiteren antritt, muss, wie einige andere auch, außer Konkurrenz spielen, da Spieler zu alt für die D-Jugend sind. Huttrop hat 18 von 24 Spielen absolviert und steht mit 23:13 Punkten auf Platz fünf der Tabelle.

E-Jugend mit großen Fortschritten

Unsere Trainerin Laura Wiess berichtet von der ersten Saisonhälfte: „In der aktuellen Saison haben wir mit den Kindern unserer E-Jugend tolle Fortschritte erzielt. Wurde in der vergangenen Saison gerade einmal ein einziges Spiel gewonnen, so durften Spieler, Trainer und Eltern in der Hinrunde dieser Saison bereits achtmal (!) einen Sieg bejubeln. Am Ende der Hinrunde haben wir einen ordentlichen 9. Tabellenplatz erzielt. In dieser Saison ist spürbar mehr Selbstvertrauen bei den Kindern zu erkennen und diese Tatsache zusammen mit dem tollen Teamgeist haben zu einer durchweg positiven Entwicklung der gesamten Mannschaft beigetragen. Mal schauen, wie wir uns in der nun anstehenden Platzierungs-

runde schlagen werden. Wir freuen uns auf spannende und sportlich faire Spiele. Auch wenn unsere Mannschaft inzwischen gut 22 aktive Spielerinnen und Spieler umfasst, freuen wir uns über jedes Kind, was mal von außerhalb unverbindlich zu uns zum Training kommen möchte. Interessierte können gerne jederzeit über unsere Homepage www.winfried-huttrop.de Kontakt zu uns aufnehmen. Wir sind Huttrop!“

Unsere Kleinsten – die F-Jugend

Bericht von Betreuerin Lotte Wagner: „Wir sind sehr stolz auf unsere F Jugend. Das Training ist effizient mit viel Spaß gestaltet. So legt die Mannschaft eine gute Leistung an den Tag, was auch bei den Turnieren sichtbar wird, bei denen wir gut unsere Stärken unter Beweis stellen können. Auch die stets gute Trainingsbeteiligung trägt dazu bei, aus den Jungen und Mädchen eine tolle Mannschaft zu formen.

Die tatkräftige Unterstützung und kooperative Elternschaft erleichterten uns Trainern die Arbeit. So freuen wir uns voller Zuversicht auf die kommende Saison.“

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen. Das Training wird geleitet von Tanja Samland, Shirley Schmitt und Laura Wiess.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppe in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:00 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Valentina Mulders, Mail: valentina.stolinski@gmail.com

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. Training ist in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße um 18 Uhr. Fragen an Katja Karuseit-David, <djk-yogafitness@gmx.de>

Fit für den Alltag

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere gilt der Dank den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim



RIKO BAU GmbH

Umbau · Ausbau · Reparaturen

Ihr kompetenter Partner für Neubau,
Renovierung und Sanierung aus Essen
mit mehr als 35 Jahren Erfahrung.

Girardetstr. 37a
45131 Essen

info@riko-bau.de
www.riko-bau.de

Tel. 0201-7502740
Mobil 0179-6957521



*Ein spannendes Spiel und
ein gemütliches Zuhause!*

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D] EIN TEIL VON ESSEN

GOP.
Varieté-Theater
Essen

SEASONS

10. April bis
29. Juni 2025

variete.de

KIDS FÜR NIX
Freier Eintritt für
Kinder in den
Osterferien!

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



Ihr kompetenter Partner, wenn es um

Funktechnik geht!



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de





pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmigabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



DJK Altendorf 09

Das „Spiel der Legenden 2025“ in der Bockmühle

Was für ein Erlebnis! Mehr als 1000 Jahre Handballerfahrung bewegten sich Anfang Januar über die Platte der Bockmühlhalle, als das „Spiel der Legenden“ angepfiffen wurde. DJK Altendorf 09, der Traditionsclub aus dem Essener Westen, hatte viel Energie darauf verwandt, ehemalige Spieler der ersten Mannschaft, die schon lange die Handballstiefel an den Nagel gehängt haben oder inzwischen für andere Vereine spielen, dazu zu bewegen, noch einmal die weiß-blauen Farben überzustreifen und gegen die aktuelle „Erste“ anzutreten. Das „Spiel der Legenden“ war geboren.

Da war es nicht verwunderlich, dass die Auswechselbank der „Legenden“ deutlich erweitert werden musste: Mehr als 20 der alten Recken waren gekommen, um an dem Spiel teilzunehmen, das von Altendorfs Ausnahme-Schiri-Gespann Thomas Hermes/Andreas Schroer geleitet wurde. Die beiden, die zu ihrer besten Zeit an das Tor der ersten Bundesliga angeklopft hatten, waren mit der Begegnung erwartungsgemäß nicht überfordert. Da hatten schon eher die Akteure der ersten Mannschaft ihre Schwierigkeiten, die sich nach gespielten 3 x 20 Minuten (man brauchte halt ein bisschen mehr Pause) der Erfahrung der Legenden geschlagen geben muss-

ten. Doch bei solchen Partien ist das Ergebnis bekanntermaßen zweitrangig. Ausserdem wurden noch die A09 Trainerlegenden Thomas Brilon und Ansgar Ernst nach über 20 Jahren als Trainer unserer 1. Mannschaft gebührend verabschiedet.

Großes Interesse

Das sahen auch die mehr als 250 Zuschauerinnen und Zuschauer so, die zum Legendenpiel gekommen waren. Mit dabei weitere Ex-A09er und zahlreiche Handballer aus anderen Vereinen, die sich den Spaß nicht entgehen lassen wollten. Sie sahen ein interessantes Spiel mit zahlreichen Kabinettstückchen und technischen Tricks. Bei dem ein oder anderen der Legenden spannten zwar die eigens gefertigten „Leibchen“ etwas über dem Bauch, aber verlernt hatten sie nichts. Mit von der Partie auch Tobias Schettlers, der aktuell für die SG Leutershausen in der 3. Liga auf der Platte steht. Stefan Hox, Handballwart bei Altendorf und einer der Initiatoren des „Legendenpiels“, war hocheifrig über die positive Resonanz: „Sowohl beim Publikum als auch bei den Aktiven ist unsere Idee sehr gut angekommen.“ Mit dem Abpfiff des Spiels war der „Legendentag“ natürlich noch lange nicht abgeschlossen: Im Clubhaus an der Herbrüggenstraße kamen ehemalige und aktuelle Aktive zur „Resümierendenden Spielnachbesprechung“ zusam-

men, die bis tief in die Nacht dauert und mit zahlreichen Erinnerungen und „Weißt-Du-Noch...“-Sätzen garniert war. Fazit: ein toller Tag, der eine Wiederholung verdient hat. Muss ja nicht jedes Jahr sein, aber zu besonderen Anlässen dürfen die Legenden ihr Können ruhig noch einmal zeigen.

Danke schön!

Die Handball-Abteilung bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses schöne Spiel möglich geworden ist. Insbesondere bei

- Tischlerei Börskens
- Fahrzeugtechnik Strey
- BMW-Niederlassung Ernst und Lappe
- Zahnarzt Dr. Alfons Hermes
- Handball in Essen
- Umzüge Meinrich
- JFT Immobilien

Herren:

Für die Herren von DJK Altendorf 09 läuft die Saison nicht wie geplant. Von vornerein war klar, dass diese Saison viel Lehrgeld bezahlt werden wird. Der Großteil der Mannschaft stellt sich aus der ehemaligen Zweiten zusammen, und für diese Spieler ging



A09-Handball-Legenden

Foto: handball-in-essen.de

DJK Altendorf 09

es gleich zwei Ligen nach oben. Dafür hatte man einen Saisonstart, der über den Erwartungen liegt. Zwei frühe Siege in der Saison und gleich mehrere knappe Spiele gegen tabellarisch deutlich besser platzierte Gegner nährten die Hoffnung, dass es diese Saison vielleicht doch nicht automatisch wieder eine Liga nach unten geht – auch wenn 6 Punkte in der Hinrunde für dieses Vorhaben eine maue Ausbeute sind.

Seit den Wintermonaten zeigt die wöchentliche Anzeigetafel allerdings andere Ergebnisse. Die Differenz bei den Niederlagen wurde größer, knappe Spiele seltener. Quo vadis, 09? Simple Verletzungspech ist da zu banal, leider trifft es die gleichen Pechvögel Saison für Saison. Trotzdem änderte sich der über 20-Mann Kader mit knapp 15 regelmäßigen Trainingsteilnehmern Stück

für Stück zu 10 Trainingsteilnehmern – plus >5 Verletzten, die das Trainingsgeschehen mal mehr mal weniger aufmerksam verfolgen. Mal schauen, ob sich die Trainingsmoral bessert, wenn die Temperaturen steigen und wieder wöchentliche Waldläufe auf dem Programm stehen. Es soll ja keinen Handballer geben, der nicht auf Bergsprints steht – wenn man den Trainern glaubt.

Der jüngste Sieg war Balsam für die geschundene blau-weiße Handballseele. Ebenso war das traditionelle A09-Volleyball-JuxTurnier eine willkommene Abwechslung vom Handballalltag sein. Danach heißt es wieder, voller Fokus auf das letzte Saisonviertel, mal schauen, was so noch geht.

Jugend:

Anfang des Jahres haben unsere Herren traditionell zusammen mit unserer Jugend trainiert. Alle hatten viel Spaß und konnten bei Koordinations-, Geschicklichkeits- und Wurfübungen viel lernen.

Wer Lust auf Handball hat, kann gerne bei uns vorbeikommen und mitmachen“, so Julia Braam, die mit Andrea Tipp die E- und F-Jugendlichen trainiert und betreut. Infos unter www.altendorf09.de

S. Hox



Auch zwei Legenden:
Simon Godde (links) und Dorian Schröter



DJK-Vorsitzender Hubert Röser ehrt Thomas Hermes (rechts) mit der Ludwig Wolker Medaille



Von links: Ansgar Ernst, Stefan Hox, Michael Stottrop und Thomas Brilon



Kinder-Training mit der I. Mannschaft

Hans Zilles wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Es war ein ganz normales Handball-Mini-Turnier am 25. Januar in der Sporthalle Goetheschule. 12 Vereine traten mit der jeweiligen F-Jugend gegeneinander an.

Doch es war für den Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V. (HKE) ein besonderer Tag, ein Ehrentag. Und es sollte eine Überraschung sein, denn am 27. Dezember des letzten Jahres wurde Hans Zilles 90 Jahre alt (Handball in Essen berichtete in der Ausgabe Nr. 129).

So wurde Hans Zilles kurzerhand mit seiner Familie eingeladen und um 11 Uhr unterbrach der 1. Vorsitzende des HKE, Andreas Butgereit, dieses Turnier, um ihn zu ehren. Der fast komplette HKE-Vorstand war anwesend sowie der Ehrenvorsitzende Heinz Volkhausen.

Andreas Butgereit hatte vor großer Zuschauerkulisse (Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde) eine Rede vorbereitet über die Handball-Vita von Hans Zilles und seine herausragenden Verdienste im Rahmen des Kinderhandballs.

Peter Samson, Vorsitzender von SuS Haarzopf Handball, ergänzte in seinem Statement die tolle und unermüdliche ehrenamtliche Arbeit.

Anschließend nahm Heinz Volkhausen die Ehrung vor:

Hans Zilles wurde nunmehr zum Ehrenmitglied des HKE ernannt – eine Ehrung mit Gänsehauteffekt!



Britta Samson, Peter Samson, Heinz Volkhausen, Andreas Butgereit, Hans Zilles, Thomas Humpert, Uwe Schumacher, Sabine Schirmmacher, Eugen Feldhoff (von links).

Die MTG ist auf einem guten Weg, aber noch nicht am Ziel

Die MTG Horst belegt im ersten Oberligajahr nach 19 Spieltagen einen guten zehnten Tabellenplatz und ist damit auf einem guten Weg, das Saisonziel Klassenerhalt zu erreichen. Noch ist sie aber nicht am Ziel und das Wolfsrudel um das Trainergespann Dominik Schuster / Maximilian Hebenstreit muss bis zum Saisonende noch einige Punkte holen. Leider fehlte über den gesamten Saisonverlauf ein wenig die Konstanz, sonst könnten es durchaus schon mehr Punkte auf dem Konto sein. Wurden in der Hinrunde schon Punkte gegen direkte Konkurrenten teils unnötig abgegeben, gab es in der Rückrunde nach einem perfekten Start mit zwei Siegen gegen RW Oberhausen und Adler Königshof anschließend gegen den damaligen Tabellenvorletzten HSG VeRuKa eine nicht eingeplante Niederlage.

Die bitterste Pleite gab es dann aber in der Folgewoche beim TV Lobberich. In diesem Spiel reichte eine Acht-Tore-Führung zum Ende der ersten Halbzeit nicht aus. Nach einer völlig anderen zweiten Halbzeit gab es eine Neun-Tore-Niederlage. Diese Punkte wurden dann aber beim Ta-

bellendritten TSV Kaldenkirchen mit einem überraschend hohen 23:31 Sieg wiedergeholt. Sollte die Leistung aus diesem Spiel in den restlichen sieben Spielen weiter abgerufen werden können, sollten die noch fehlenden Punkte zum Klassenerhalt geholt werden können.

Bei der zweiten Mannschaft ist die Stimmungslage eine ganz andere. Nach der vermeidbaren 23:25 Niederlage gegen den bisherigen Tabellenletzten der Regionsoberliga DJK Altendorf 09 wächst die Gefahr immer mehr, dass die Mannschaft unseres Trainerteams Jonas Weißkamp / Christian Maloversnik den Durchmarsch von der Landesliga in die Regionsliga macht. Die rote Laterne hat die Mannschaft übernommen, nach Pluspunkten sind sie aber immer noch punktgleich mit dem ersten Nichtabstiegsplatz. Um den Abstieg noch abzuwenden, muss die Mannschaft aber endlich wieder anfangen zu punkten, denn den letzten Sieg gab es in der Hinrunde Anfang Dezember. Seitdem wurden zwar auch weiter teils gute Leistungen gezeigt, aber leider nie über die gesamte Spieldauer, so dass es am Ende

nicht mehr zu weiteren Punktgewinnen gereicht hat.

Unsere dritte Mannschaft befindet sich als Tabellenvierter in der Regionsklasse jenseits von Gut und Böse, kann es aber noch in die Top 3 schaffen. Erfreulich ist hier, dass im Saisonverlauf einige Spieler, die die Handballschuhe bereits an den berühmten Nagel gehängt hatten, den Weg zurück aufs Spielfeld gefunden haben und mit ihrer Erfahrung der Mannschaft weiterhelfen.

Im Jugendbereich hat unsere von Jonas Weißkamp und Christian Maloversnik trainierte A-Jugend die Stadtmeisterschaft schon sicher, weil sie die einzige Essener Mannschaft in der Regionsoberliga ist. Auf dem Weg zur Regionsoberligameisterschaft musste sie aber einige Rückschläge hinnehmen und liegt als Tabellendritter vier Punkte hinter Tabellenführer SG Langenfeld.

Unsere B1-Jugend sammelt in der Oberliga wichtige Erfahrungen und konnte nach einigen knappen Spielen in der Rückrunde nach dem ersten Punktge-



Dank an Zuschauer nach Sieg gegen RWO



E1-Jugend

winn bei TuS Opladen gegen BTB Aachen den ersten Sieg feiern während unsere B2 in der Regionsliga im unteren Mittelfeld steht. Hier kommen vermehrt auch C-Jugendliche zu Einsatzzeiten in der älteren Jugendklasse.

Unsere C1 hat in der Oberliga bislang einen Erfolg feiern können und kämpft mit der C2 der Bonner JSG um den vorletzten Platz während bei der C2 in der Regionsliga Gruppe 2 nach dem souveränen 20:29 Sieg gegen die C2 von ETB SW Essen hoffentlich der Knoten geplatzt ist. Hier sammeln einige D-Jugendspieler bereits Erfahrungen in der höheren Altersklasse. Gleiches gilt nach drei Siegen in Folge für unsere D1 in der Regionsliga Gruppe 1 und dem damit verbundenen Anschluss an das Tabellenmittelfeld. Unsere ebenfalls von Maren Fröhlich, Jule Sennholz und Lena Weißkamp trainierte D2 kämpft Woche für Woche tapfer in der Regionsoberliga Essen, ist den Gegnern aber meist stark unterlegen und konnte erst einen Sieg in 18 Spielen feiern.

Unsere von Jenny Sieber, Tobias Fenske und Paul Rene Silberer trainierte E1 hat die Hinrunde der Regionsoberliga auf dem dritten Platz hinter TuSEM E1 und ETB SW Essen E1 abgeschlossen und kämpft mit den besten sieben Mannschaften der Hinrunde in der Regionsoberliga Endrunde um den Kreismeistertitel. Aufgrund des guten Zulaufs und um weiteren Spielern des ältesten F-Jugendjahrgangs bereits Spielpraxis in der E-Jugend zu geben,

wurde nach Abschluss der Hinrunde eine E2-Mannschaft gemeldet, die in der Endrunde der Regionsklasse an den Start gehen wird.

Auch unsere F-Jugendtrainer Carsten Stepping, Fabian Hüweler und Hendrik Freund bekommen immer mehr Zulauf, sodass mittlerweile drei Mannschaften an den Fortgeschrittenen- und Anfängerturnieren des Handballkreises Essen teilnehmen.

In der zweiten Woche der Osterferien wird die MTG wieder ein Handballcamp veranstalten, dass aufgrund von Terminüberschneidungen in der Sporthalle an der Klapperstraße stattfinden wird. Bei der demnächst beginnenden Oberligaquali

wird die MTG in jeder Altersstufe wieder mit mindestens einer Mannschaft vertreten sein und auch am demnächst beginnenden Schiedsrichterlehrgang werden wieder Aspiranten der MTG dabei sein.

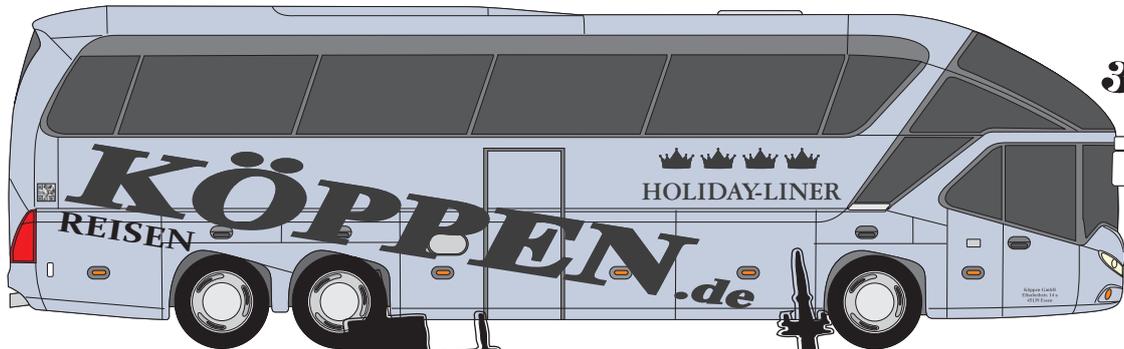
In den Sommerferien wird es neben der Jugendfahrt der C- bis E-Jugendlichen in die Jugendherberge nach Xanten auch ein einwöchiges Trainingslager der B-Jugend geben und auch für die Herbstferien ist ein weiteres Handballcamp – dann hoffentlich wieder in der Wolfskuhle – angedacht.

Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)



F1 + F2-Jugend

Seit über 55 Jahren für Sie im Einsatz!



02 01 - 1
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



2 Brillen wählen, nur 1 zahlen*

2 Brillen
1 Preis*

ROTTLER
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Auch bei
Gleitsicht

ROTTLER in Essen: Gelsenkirchener Str. 10 | Tel.: 0201 - 2 14 297

*Beim Kauf einer Brille oder Sonnenbrille mit Brillengläsern von HOYA oder ZEISS, erhalten Sie eine zweite Brille oder Sonnenbrille mit gleicher Glasqualität und einer Fassung aus der meineBrille-, meine Sonnenbrille-, 45un- oder Sunray-Kollektion in Ihrer Sehkraft kostenlos dazu – Andere Fassungen gegen Aufpreis möglich. Ohne Stärkenbegrenzungen und sogar bei Gleitsicht! So sparen Sie bis zu 50% beim Kauf von zwei Brillen mit identischem Wert. Die Fassung der zweiten Brille ist jeweils die günstigere.

TV Cronenberg:

Nach Fehlstart – Starker Aufwärtstrend und spannende Zukunft

Der TV Cronenberg hat sich nach einem schwachen Saisonstart in der Regionsoberliga Männer eindrucksvoll gefangen und steht aktuell auf einem starken 5. Tabellenplatz. Nach drei Niederlagen zum Auftakt fand die Mannschaft ihren Rhythmus und überzeugte mit Siegen gegen den SC Phoenix Essen (32:19), Niederbergischer HC (34:26) und MTG Horst Essen II (35:20). Besonders das dramatische 33:31 gegen Cronenberger TG II am 22. Februar 2025 unterstrich die aktuelle Formstärke des Teams.

Mit 23:13 Punkten und einer positiven Tordifferenz (485:467) gehört der TV Cronenberg zur oberen Tabellenhälfte. Ein Highlight war das 27:26 gegen MTV 61 Elberfeld, das die Mannschaft endgültig als ernstzunehmenden Gegner etablierte. In der laufenden Saison zeichnet sich vor allem eine starke Teamleistung aus. Unter-

schiedliche Spieler übernahmen Verantwortung und sicherten dem TV Cronenberg wichtige Punkte. Besonders in engen Spielen wie dem 24:24 gegen SG TuRa Altendorf bewies die Mannschaft Nervenstärke und Kampfgeist.

Diese Konstanz wird entscheidend sein, um in den verbleibenden Partien weiter zu punkten und vielleicht sogar noch einen Tabellenplatz gutzumachen.

Ein Blick in die Zukunft verspricht spannende Veränderungen: Zur kommenden Saison fusioniert der TV Cronenberg mit der SG TuRa Altendorf zum neuen Verein HC Essen West.

Die bereits bestehende Trainingskooperation zeigt erste Früchte, und die Fusion soll für mehr Kaderbreite und stärkere Strukturen sorgen. Beide Vereine bringen Potenzial mit, sodass der neue Verein in der

kommenden Saison direkt ein Wörtchen in der Regionsoberliga mitreden könnte.

Mit noch einigen Spielen vor der Brust hat der TV Cronenberg sogar die Chance, weiter nach oben zu klettern – die anstehenden Partien werden richtungweisend sein. Das Team will nicht lockerlassen und befreit aufspielen und Spaß haben.

Wir wünschen allen Handballerinnen und Handballern ein erfolgreiches Saisonfinale.



Der TV Cronenberg kann nach einem überaus holprigen Saisonstart endlich wieder jubeln.

JUBILÄUMSTURNIER

25 Jahre

BEACHHANDBALL



05.-06. JULI 2025
IM SEASIDE BEACH
ESSEN

SA: AB 13:30 SENIORENTURNIERE
 Damen- und Herren

SO: AB 9:00 UHR JUGENDTURNIERE
 Gemischte F-Jugend, E-Jugend, D-Jugend und
 weibliche C-Jugend

STARTGELD SENIOREN: 70€
STARTGELD JUNIOREN: 60€

KÜHLE GETRÄNKE
FRISCHES VOM GRILL
KAFFEE UND KUCHEN
UND VIELES MEHR...



Anmeldung unter:
beachhandball@scphb.de
 Anmeldeschluss und Zahlung bis 15.05.25

Bankverbindung:
 SC Phönix Essen 1920 e.V.
 Sparkasse Essen
 IBAN: DE56 3605 0105 0006 7020 70
 BIC: SPESDE3EXXX



SEASIDE BEACH
Baldeneysee

TUSEM Essen – Jugend

A-Jugend

Unsere A-Jugend hat in der 1. Jugendbundesliga einige Höhen und Tiefen erlebt. Zum Beispiel ein überraschender Auswärtssieg gegen den SC Magdeburg, aber auch eine hohe Heimmiederlage gegen den HSV Hamburg. Aktuell befindet sich die Mannschaft im unteren Mittelfeld und hat noch die Chance auf die direkte Qualifikation für die 1. Jugendbundesliga Saison 2025/26. Um dies zu erreichen, müssen die Jungs bei den letzten sechs Spielen nochmal Gas geben. Auswärts geht es noch zum VfL Eintracht Hagen, HSV Hamburg und zum THW Kiel.



B-Jugend

Unsere B-Jugend hat die Vorrunde der neu eingeführten B-Jugend Bundesliga als Gruppenzweiter abgeschlossen und ist damit in die Meisterrunde eingezogen. Hier kämpfen die Jungs jetzt gegen die Gruppe aus Rheinland-Pfalz um den Einzug ins Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft. Hier treffen wir auf die Sportfreunde Budenheim, den HC Koblenz und die Bonner JSG.

Unsere B2 bietet den C-Jugendlichen die Möglichkeit sich an die an Körperlichkeit und Spielweise der B-Jugend zu gewöhnen, aber auch um jüngeren B-Jugendlichen weiterhin Spielzeit auf hohem Niveau bieten zu können. Durch die Einführung der Jugendbundesliga, konnten die Jungs diese Saison in der Regionalliga starten und schlagen sich dort tapfer und stehen aktuell auf Tabellenplatz sechs.



C-Jugend

Die C1 steht nach der Hinrunde ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz der Regionalliga und hofft, dass sie zum Ende der Saison um die Westdeutsche Meisterschaft spielen kann.

Die Zweitvertretung bestreitet ihre Spiele gemeinsam mit dem Kreis Wuppertal in der Regionsoberliga und stehen hier im guten Mittelfeld. Hier geht es vor allem darum, die talentierten D-Jugendlichen zu fördern und den jüngeren Spielern der C-Jugend ausreichend Spielzeit zu gewähren.



D-Jugend

Unsere D-Jugend spielt ebenfalls gemeinsam mit dem Kreis Wuppertal in der Regionsoberliga und steht dort punktgleich hinter dem Bergischen HC auf Platz zwei.



Durch den gemeinsamen Spielbetrieb sind weitere Anfahrten verbunden, die die Spieler und Eltern aber gerne auf sich nehmen.

E-Jugend

Unsere beiden E-Jugenden sind gut in die Saison gestartet. Sie haben sich mittlerweile an den neuen Spielmodus 2x3-3 in der ersten Halbzeit gewöhnt und setzen diesen gut um. Die Hinrunde ist beendet und in der neuen Runde, spielen unsere Mannschaften in zwei unterschiedlichen Gruppen. Wir freuen uns hier, auf weitere tolle Spiele im Kinderhandball.

F-Jugend

Unsere „Kleinen“ zeigen ihre ersten Handballerfahrungen bei den regelmäßig stattfindenden Miniturnieren des HK Essen. Hier steht der Spaß am Sport auf jeden Fall im Vordergrund und die Kids werden von ihren „Fans“ kräftig angefeuert.

Ballsportgruppe

Unsere neu gegründete Ballsportgruppe ist gut gestartet und erfreut sich über große Beliebtheit. Die Kids im Alter ab drei Jahren werden hier langsam durch Fang- und Wurfspiele an den Ballsport herangeführt. Wir hoffen, dass wir die Gruppe in Zukunft noch erweitern können.

Zweite Herren

Die Zweitvertretung bietet den A-Jugendlichen die Möglichkeit ihre ersten Schritte im Seniorenbereich zu machen. Dafür gibt



es eine enge Verzahnung beider Mannschaften und einen guten Austausch im Trainerteam. Nach einem holprigen Start und einigen knapp verlorenen Spielen, hat die Mannschaft aktuell einen guten Lauf. Es gab zwei wichtige Siege gegen die Tabellen Spitze, jetzt muss die Mannschaft dranbleiben um den Klassenerhalt fix zumachen.

Mit Sicherheit werden noch einige packende Partien auf der Margarethenhöhe ausgetragen, die das Handballerherz schneller Schlagen lässt. Wir freuen uns, Euch in der Halle begrüßen zu dürfen und gemeinsam unsere Mannschaften anzufeuern.

Fotos: Jens Rößger-Wüste

News vom Handball-Kreis Essen – Jugendwart Thomas Humpert

Der Tusem hatte sich bereiterklärt, eine Trainerfortbildung für den F- und E-Jugendbereich anzubieten.

Unter der Leitung der hauptamtlichen Trainer, Florian Buddenborg und Viktor Dzialbel, sind den Vereinen und den, teilweise recht jungen Trainern, Hilfestellung gegeben worden, um das Minitraining attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Die D-Jugendmannschaft des Tusem stand als „Demoteam“ zur Verfügung.

Hier ein paar Stichpunkte zur Jugendtrainerfortbildung beim Tusem:

- diese fand am 15.2.25 in der Sporthalle Margarethenhöhe statt.
- 23 Teilnehmer aus den Essener Vereinen

haben teilgenommen.

- hier wurden einige Tipps und Ratschläge weitergegeben, die für die Vereine wichtig sind.
- Übungen im F- und E-Jugendbereich sind praxisnah vorgestellt worden.
- Übungsformen für die Kids, die nur ein Drittel einer Sporthalle belegen, sind mit einer Demomannschaft des Tusem praktiziert worden.

Alle Teilnehmer waren sich im Anschluss einig, dass es eine sehr lehrreiche Veranstaltung war und diese gerne im Herbst 2025 noch einmal wiederholt werden sollte. Ein großer Dank geht an das Trainerteam des Tusem.

Das war großartig !!





■ BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

- Vermittlung von:
- Sanitärarbeiten
 - Elektroinstallationen
 - Dachdeckerarbeiten
 - Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

DJK Grün-Weiß Werden

2. Herren:

Die zweite Herrenmannschaft der DJK Grün-Weiß Werden erlebt in der aktuellen Saison der Regionsoberliga eine bemerkenswerte Entwicklung. Seit der letzten Ausgabe (Dezember 2024) hat das Team durch gezielte Verstärkungen und gesteigertes Engagement einen positiven Trend eingeleitet. Die Zielsetzung des Klassenerhalts blieb dabei stets im Fokus. Durch den Zugang von drei erfahrenen Spielern aus der ersten Herrenmannschaft – Fabian Offermann, Malte Brandenburg und Lars Dressler – hat das Team an Stabilität gewonnen. Diese Verstärkungen tragen dazu bei, in kritischen Spielphasen die Ruhe zu bewahren und das Spielniveau anzuheben. Ein zentrales Anliegen der Mannschaft war es, die Konstanz in den Trainingseinheiten zu erhöhen. Trotz individueller Verpflichtungen der Spieler ist es gelungen, die Trainingsbeteiligung zu steigern und insbesondere das Deckungsspiel zu verbessern. Diese Fortschritte spiegeln sich in einer stabileren Defensive wider, die dem Team in den letzten Spielen zugutekam.

Die Moral innerhalb der Mannschaft ist bemerkenswert. Selbst in schwierigen Partien zeigt das Team unermüdlichen Einsatz und Siegeswillen. Die Unterstützung der Fans in der heimischen Halle „Im Löwental“ spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen und der gestärkten Mannschaft blickt die zweite Herrenmannschaft optimistisch auf die verbleibenden Spiele der Saison. Das Ziel



des Klassenerhalts ist greifbar, und das Team ist entschlossen, dieses mit vereinten Kräften zu erreichen. Die Mischung aus erfahrenen Neuzugängen und engagierten Stammspielern bildet dabei die Grundlage für den angestrebten Erfolg.

E-Jugend:

Die E-Jugend von Grün-Weiß hat eine beeindruckende Hinrunde in der Regionsoberliga absolviert und mit viel Einsatz und Motivation gegen 17 andere Essener Teams den 5. Platz geholt.

In den vergangenen Monaten zeigten die jungen Handballer und Handballerinnen großartige Entwicklungen und Leistungen, sodass die Werdener Kids jetzt in der Endrunde der Regionsoberliga stehen, in der sie die Chance haben, sich mit den besten Teams der Liga zu messen. Die Trainer sind bereit die Mannschaft optimal auf die Herausforderungen vorzubereiten und auch die individuellen Fähigkeiten jedes Spielers zu fördern.

Die Vorfreude auf die kommenden Spiele ist groß und die E-Jugend ist gespannt, ob die Endrunde genauso erfolgreich verläuft wie die Hinrunde.

A-Jugend:

Rückrunde – Regionsoberliga

Nach der enttäuschenden Hinrunde starteten die Jungs aus der Spielgemeinschaft Grün-Weiß Werden und DJK Winfried-Huttrop in der Rückrunde in der Regionsoberliga Gr. 2 mit der Erwartung sich gegen die Gegner auf Augenhöhe mehr Punkte einzufahren. Trotz einer Niederlage zu Beginn der Rückserie holte das Team aus acht Spielen fünf Siege, ein Unentschieden und zwei Nieder-

lagen. Damit belegt man mit noch sechs offenen Begegnungen den dritten Platz in der Tabelle.

Im Training arbeitet das Team vermehrt am Umschalten nach eigenen Ballgewinnen, um über den erweiterten Gegenstoß zu Toren zu kommen. Die Jungs setzten die Vorgaben von Woche zu Woche besser um, müssen der hohen Belastung jedoch regelmäßig in der zweiten Hälfte des Spiels Tribut zollen.

Somit wird das Ziel in den verbleibenden Partien sein eine bessere Balance zwischen Tempohandball und dem Kräftehaushalt, sowie bessere Lösungen auf Anpassungen des Gegners zu finden.

Kadertechnisch ist die Spielgemeinschaft weiterhin dünn besetzt und der, durch eine Knöchelverletzung, ausfallende Kreisläufer und Abwehrchef Roman wird schmerzlich vermisst.

Das Trainerteam hofft auf ein schnelles Comeback und will aus den verbleibenden Partien das maximum rausholen. Nachdem man nun gegen alle Mannschaften aus der Liga bereits gespielt hat, sind sie davon überzeugt, dass die Jungs gegen jeden Gegner bestehen können.

In den kommenden Wochen gilt es die Intensität hochzuhalten, um noch weiter oben in der Tabelle anzugreifen.

1. Herren:

Nach einer insgesamt zufriedenstellenden Hinrunde startete die erste Herren des grün-weißen Löwenrudels mit 6:8 Punkten in das neue Jahr. In einem der sieben Spiele fand man gar nicht ins Spiel und konnte in der zweiten Halbzeit gegen Überbrüher überhaupt nicht überzeugen. Lediglich der Linksaußen Avramidis konnte an seine guten Vorleistungen anknüpfen. In allen an-



deren Spielen zeigte die Mannschaft ihr enormes Potenzial, auch wenn einige Male Stammspieler kompensiert werden mussten. Insbesondere in der Crunchtime spielten die Werdener oft sicherer und selbstbewusster als in den Jahren zuvor. So gewann man mit einem Tor gegen Angermund und ETB.

Gegen Lintorf wurde das Hinspiel ebenfalls wettgemacht und der höchste Heimsieg in der laufenden Spielzeit eingefahren. Nach einem starken Fight gegen Interaktiv mussten sich die Grün-Weißen leider knapp mit einem Tor geschlagen geben. Das Aufbauspiel im Rückraum wurde grundlegend überarbeitet und so fanden die verschiedenen Konstellationen zunehmend mehr Sicherheit und konnten die Passgeschwindigkeit verbessern. In der individuellen Entwicklung stechen hier vor allem Nachwuchstalent Nils Kohl und neu im Rückraum als Routinier Raphael Clasen heraus.

Des Weiteren ist eine positive Entwicklung im Angriff auf der Position am Kreis zu beobachten. Sowohl Torben Schröder als auch Maximilian Risch konnten sich mehrfach in entscheidenden Situationen auszeichnen. Der zweitgenannte warf in den letzten drei Spielen über 15 Tore. Neben den Angriffsleistungen sind ebenso die Torhüterleistungen von Maurice Schubel und Nachwuchstalent Ole Zimmermann hervorzuheben.

Gerade der zweitgenannte Torwart etabliert sich mit zunehmender Spielzeit als feste Größe im Kader der Löwen. In den kommenden Spielen gilt es, das Tempospiel weiter zu forcieren, unseren flinken Neuzugang Leander Kolb weiter einzubinden und seine Stärken zu nutzen sowie eine stabilere Deckung einerseits individuell und speziell im Verband zu stellen. Im Großen und Ganzen sind Spielertrainer Jachens und Teamchef Avramidis mit der Saison 2024/2025 zufrieden und freuen sich insbesondere über die gute Entwicklung der Nachwuchsspieler.

Die letzten Spiele der Saison möchte die Mannschaft nochmal alles geben, die Schwächen verbessern und die Stärken weiter ausbauen und so im Mittelfeld der Liga landen. Im Fokus für die erste und zweite Mannschaft steht der Klassenerhalt in beiden Ligen und das weitere Zusammenrücken und gegenseitige Unterstützen.

Zuguterletzt geht ein riesiges Dankeschön an alle Helfer und Fans der grün-weißen Community. Ohne euch wäre das alles so nicht möglich und würde nur halb so viel Spaß machen - DANKE!



Männliche D-Jugend:

In der aktuellen Saison der D-Jugend hat das Team eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen. Trotz anfänglicher Herausforderungen, wie die Integration von Neuzugängen, hat sich die Mannschaft durch intensives Training und eine hohe Trainingsbeteiligung deutlich gesteigert. Besonders jüngere Spieler haben sich schnell etabliert und in entscheidenden Spielen starke Leistungen gezeigt. Dabei zeichnet sich das Team vor allem durch einen starken Zusammenhalt und eine ausgeprägte Identifikation mit dem Verein DJK Grün Weiß aus. Der Spaß am Spiel steht stets im Vordergrund, was sich auch positiv auf die Motivation und den Teamgeist auswirkt.

Für die Rückrunde hat sich die Mannschaft

das Ziel gesetzt, die aktuelle Platzierung auf Platz 6 der Tabelle zu stabilisieren und nach Möglichkeit weiter zu verbessern. Die Trainer und Spieler arbeiten intensiv daran, die Stärken des Teams weiter auszubauen und an Schwächen zu feilen. Besonders der hohe Einsatzwille und die gegenseitige Unterstützung auf und neben dem Platz lassen optimistisch in die kommenden Spiele blicken. Mit dem starken Zusammenhalt, dem Engagement des Trainerteams und der Begeisterung für den Handball ist die Mannschaft bestens für die Herausforderungen der Rückrunde gerüstet.

Weibliche D-Jugend:

Die weibliche D-Jugend hat sich in der Hinrunde der Saison 2024/25 etwas schwer getan. Nach dem Trainerwechsel musste sich



DJK Grün-Weiß Werden

die Mannschaft an neue Trainingsinhalte und die Spielerinnen an teilweise neue Positionen gewöhnen. Durch eine durchgehend tolle Trainingsbeteiligung, stellten sich schnell Verbesserungen im Zusammenspiel ein. Insbesondere in der Abwehr zeigte das Team, in Zusammenarbeit mit den Torhüterinnen, tolle Leistungen. Leider konnten sie sich gegen die teils starke Konkurrenz aus dem bergischen Kreis nicht immer belohnen.

In der Rückrunde trafen die Mädels aus Werden nun auf gleich starke Teams und konnten in diesen Spielen zeigen, was sie in den vergangenen Monaten dazu gelernt haben. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist immer hervorragend und die Mädels unterstützen sich wo sie können. Auch beim weihnachtlichen Lasertag spielen war die Stimmung ausgelassen.

Zum Ende der Saison sollte für die Mannschaft nach tollen Leistungen ein Platz im oberen Drittel der Abschlusstabelle realistisch sein. Mit weiterhin großer Motivation und hoffentlich ein paar neuen Gesichtern wird sich das Team in der kommenden Saison hoffentlich weiter so gut entwickeln.

B- und C-Jugend:

Nachdem die Nachwuchslöwen mit jeweils zwei Mannschaften der C- und B-Jugend in die Saison 2024/2025 gestartet sind, nehmen mittlerweile nur noch eine C- und die beiden B-Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb teil. Aus verschiedenen Gründen musste eine Mannschaft leider zurückgezogen werden. Die meisten Spieler trainieren jedoch noch bei der D und C regelmäßig mit. Dieser Umstand wirkte sich allerdings positiv auf die Spiele der anderen Mannschaften aus, da wir so mehr rotieren konnten, insbesondere die beiden B-Jugendmannschaften profitierten. Im Training agieren alle Mannschaften übergreifend - die D mit der C - die C mit der B und die



B mit der A. Der Fokus wurde diese Saison auf die allgemeine Spielfähigkeit, das spielerische Verständnis sowie das Umschaltspiel und das dazugehörige Entscheidungsverhalten gelegt. In den Trainingseinheiten wird demnach in verschiedenen Konstellationen und Kleingruppen gespielt. In der Deckung haben mittlerweile alle Teams ihre 3:2:1-Abwehrformation verinnerlicht und können sie defensiv interpretiert über weite Strecken gut spielen. Bei der ersten B-Jugend sieht man zwischendurch gute Ansätze auch für offensivere Abwehrsysteme. Individuell profitieren die Spieler von dem übergreifenden Training und der Verein wächst in der Mitte immer weiter zusammen. Während sich die Jahrgänge 2009 und 2010 noch teilweise schwer tun, in der Kleingruppe zu kooperieren, funktioniert die Kleingruppentaktik bei dem Jahrgang 2008 schon sehr gut. Das Zusammenspiel zwischen Torwart und Abwehr muss noch bei allen Mannschaften verbessert werden.

In naher Zukunft geht es darum, dass die jüngeren Jahrgänge zunehmend mehr Verantwortung im Spiel übernehmen und sich an ihre verantwortungsvolle Rolle für das nächste Jahr gewöhnen. So wie es derzeit aussieht, gehen die grün-weißen Löwen auch nächstes Jahr wieder mit einer C-Jugend und zwei B-Jugenden in den Spielbetrieb.

Inci Abdik



wiggemedia

WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.

Henry Ford

LEISTUNGEN

- ✔ Produktinformations-
Management Systeme (PIM)
- ✔ Marketing-Portale
- ✔ Websites
- ✔ Individual-Lösungen
- ✔ Corporate Design
Entwicklung und Adaption
- ✔ Logo-Entwicklung
- ✔ Layout & Gestaltung
- ✔ Bildretuschen & Composings
- ✔ Kataloge & Broschüren
- ✔ Packaging
- ✔ Mailings
- ✔ Messe-Ausstattung



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2024/2025

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	07.09.24	19.30 Uhr	Bergischer HC	TUSEM Essen	30:21
2	13.09.24	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	28:23
3	20.09.24	19.00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	30:25
4	27.09.24	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	25:23
5	06.10.24	18.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	30:21
6	13.10.24	17:00 Uhr	GWD Minden	TUSEM Essen	35:32
7	18.10.24	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS N-Lübbecke	29:23
8	23.10.24	19.00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	32:22
9	28.10.24	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG Konstanz	33:30
10	03.11.24	17.00 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	33:25
11	16.11.24	18.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	36:33
12	22.11.24	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	33:27
13	01.12.24	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	31:28
14	06.12.24	20.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	29:24
15	15.12.24	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	26:24
16	22.12.24	17.00 Uhr	Vfl Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	31:22
17	26.12.24	14.30 Uhr	TUSEM Essen	ASV Hamm-Westfalen	33:27
Handball-Weltmeisterschaft vom 14.01.2025 bis 02.02.2025					
18	09.02.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Bergischer HC	23:24
19	15.02.25	19.30 Uhr	TuS Ferndorf	TUSEM Essen	34:30
20	21.02.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	29:23
21	28.02.25	19.30 Uhr	Vfl Eintracht Hagen	TUSEM Essen	32:23
22	07.03.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	34:27
23	21.03.25	19.30 Uhr	TUSEM Essen	GWD Minden	
24	26.03.25	19.00 Uhr	TuS N-Lübbecke	TUSEM Essen	
25	30.03.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	
26	04.04.25	19.00 Uhr	HSG Konstanz	TUSEM Essen	
27	11.04.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	
28	20.04.25	17.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	
29	27.04.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Rosslauer HV 06	
30	04.05.25	17.00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TUSEM Essen	
31	18.05.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	
32	27.05.25	19.30 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	
33	01.06.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	
34	07.06.25	18.00 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TUSEM Essen	

*** KURZFRISTIGE SPIELPLANÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DER TAGESPRESSE ODER AUF RADIO ESSEN ***

*** TUSEM ESSEN HAT DAS JUGENDZERTIFIKAT 2025 DER HANDBALL-BUNDESLIGA ERHALTEN UND WIRD DAMIT ZUM FÜNFZEHNTEN MAL IN FOLGE FÜR HERVORRAGENDE QUALITÄT DER NACHWUCHSARBEIT AUSGEZEICHNET! ***



**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!



WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)